



Kraft und Charme

Bauarbeiter Michael nimmt Kernölamazonin auf den Arm

ANGETIPPT

Werner Pelz
w.pelz@tips.at



PATIENTENANWALTSCHAFT

Schwere Vorwürfe gegen Hausarzt werden geprüft

Wenn Bürgermeister erröten

Das Verhältnis zwischen Politikern und Journalisten ist, sagen wir es höflich, manchmal zwiespältig. Ja, man braucht einander. Die Politiker die Journalisten für ihr Botschaften und die Journalisten die Politiker, weil sie manchmal gute Infos bekommen. Auf professioneller Ebene ist die Begegnung zwischen den beiden Berufsgruppen dennoch vorsichtig. Immerhin sollte der Journalismus die Politik gewissermaßen kontrollieren. Dass es auf beiden Seiten Schleimer und Verhaberte gibt, die sich auf Kosten der Demokratie ein angenehmes Leben machen, ist weder selten noch neu. Auf Distanz oder sogar Angriff gehen Politiker – zumindest die weniger erfahrenen – sobald jemand kritische Fragen stellt. Diese Spannung und die Aufgabe der Vorbereitung auf die Materie halten manche Journalisten nicht aus, darum sind sie lieber geschmeidig und brav. Leider. Wer auf Kommunalebene einen Bürgermeister auf die Palme bringen will, braucht ihn nur nach der Pro-Kopf-Verschuldung seiner Gemeinde fragen. Diese ist nämlich nur bedingt aussagekräftig, da sie durch die unabdingbaren Errichtungskosten für Kanal und Wasser entstehen und wird als ungerecht empfunden. Eine großflächige Gemeinde hat es hier schwerer. Dennoch: Kredite hierfür werden verlässlich über Gebühren abbezahlt. Fragen Sie einmal ihren Bürgermeister oder einen Gemeinderat persönlich, wie viel Schulden die Gemeinde hat. Je blumiger die Erklärung, desto öha! Kontaktieren Sie mich unter w.pelz@tips.at, Tel.: 0676/7001175 oder per Post an Werner Pelz, Postfach 39, 3101 St. Pölten. ■

Ein Arzt bringt Patienten und Interessensvertretungen zur Verzweiflung und ruft nun die Patienten-anwaltschaft auf den Plan. Zahlreiche Fälle werden nun akribisch untersucht.

Werner Pelz

ST. PÖLTEN/TRAISENTAL. Eines Tages verspürte Michael Fuchs Schmerzen im Leistenbereich. Er ging zu seinem Haus- und Kasernenarzt Alexander K. Anstatt dies genauestens abzuklären, diagnostiziert der studierte Anästhesist Narbenschmerzen. Da die Schmerzen immer unerträglicher werden, verschreibt ihm der Arzt kurzerhand Morphiuminfusionen und -tabletten. „Ich war nur mehr ferngesteuert“, erklärt der 32-jährige Patient, „und nicht mehr arbeitsfähig“. Als der Familienvater nicht mehr weiter wusste, begab er sich in das Universitätsklinikum St. Pölten. Dort stellte man fortgeschrittenen Hodenkrebs fest und eine durch Medikamente indizierte ausgeprägte Morphiumabhängigkeit. Dem Mann wurde ein Hoden abgenommen und er zur Suchtentwöhnung geschickt. Auch Maria M. und deren Angehörige wandten sich an den Patientenanwalt. Ihr wurde ein Medikament, das intravenös verabreicht werden sollte, in den Allwertesten gespritzt, worauf sich ein schwerer Abszess bildete und unter Vollnarkose operiert werden musste. Die Rechtfertigung des Arztes der Patientin gegenüber ist hier nicht wiederzugeben.

Arzt: „Patient randaliert“

Einem Pensionisten (Name d. Red. bekannt), der ein für ihn bestelltes Insulin-Präparat aus der Hausapotheke des Arztes abholen wollte, verweigerte der Arzt das Medikament, weil er beim Betreten der Ordination keine Pantof-



Im Spital musste Michael Fuchs ein Hoden abgenommen werden. Sein Arzt hatte ihn nur gegen Schmerzen mit Morphium behandelt.

Foto: Pelz

eln anziehen wollte, die Patienten davor anhielten. Der Pensionist beschwerte sich im Wartezimmer, für ihn war das Medikament lebenswichtig. Darauf rief der Arzt kurzerhand die Polizei mit der Aussage, der Pensionist randaliere.

Schreianfall

Zwar ohne Polizei aber ähnlich ging es Gerome Frühauf, der mit seinem Säugling zum Arzt kam. Er weigerte sich die gebrauchten Pantoffel anzuziehen, worauf der Arzt auszuckte. Völlig entnervt verließ der junge Vater mit seinem weinenden Kind die Ordination und fuhr ins Spital. Dort stellte man Komplikationen am Herz des kleinen Kindes fest.

Arzt klagt Patientin

Einer alleinerziehenden Mutter verrechnete der Arzt mit Kassenvertrag bei der NÖ-Gebietskrankenkasse statt einem verabreichten Medikamente gleich zehn Ampullen. Während eines Spitalsaufenthalts schickte er ihr eine Zahlungsaufforderung per SMS. Als die Patientin eine ordentliche Rechnung verlangte, bekam sie von der Partnerin des Arztes, einer Rechtsanwältin, kurzerhand ein Mahnschreiben mit Rechtsanwaltskosten und in Folge eine Klage bei Gericht. Ihre Anwältin

lapidar zu Tips: „So etwas habe ich in meiner ganzen Laufbahn noch nicht erlebt“.

Ermittlungen eingeleitet

Diese und weitere andere Fälle, insbesondere die gezielten Praktiken des Arztes gemeinsam mit seiner Partnerin, die Besachaltung von Patienten zu übernehmen, hat nicht nur Patienten-anwaltschaft, Gebietskrankenkasse und Behörden alarmiert. Auch in der Rechtsanwaltskammer betrachtet man die Causa bereits mit Argusaugen. Zumindest in zwei Fällen hat die Gebietskrankenkasse bereits gehandelt. Sie veranlasste, dass der Arzt aus dem oberen Traisental, der in der Vergangenheit bereits als leitender Notarzt in St. Pölten Stadt und Land und davor als Arzt im AKH Wien auffällig wurde und von polizeilichen Ermittlungsverfahren betroffen war, zuviel verrechnete Medikamentenpreise zurückzahlen musste.

Arzt legt auf

Von Tips St. Pölten um Stellungnahme gebeten legte der gelernte Anästhesist einfach auf. Eine SMS mit der Bitte um Stellungnahme blieb unbeantwortet. Weitere Info, Sachverhalte, Stellungnahmen, Dokumente finden Sie unter www.tips.at/st-poelten. ■

GEWONNEN

Am Markt gab's Gemüse, Obst und Fussl-Gutscheine



ST. PÖLTEN. Eigentlich wollte Christine Scheithauer frisches Obst und Gemüse vom Markt am Domplatz holen. Die Begegnung mit dem Glücksengerl bescherte ihr aber eine besondere Überraschung.



Die Sonne strahlt und mit ihr Christine Scheithauer, hier mit ihrer süßen Tochter Eva, die gerade eben dem Tips-Glücksengerl begegnet sind. Foto: Pelz

Beflissen und mit Kennerblick erstand die junge Mutter am Wochenmarkt Köstliches aus der Region. Friedlich brabbelte ihre vier Monate alte Eva im Kinderwagen dahin, als sich mit einem Mal die Szenerie änderte. „Was ist denn ihre liebste Gratiszeitung?“, fragte jemand die gelernte Lehrerin, die Religion und Geschichte außerhalb der Karenz unterrichtet und derzeit Psychotherapie studiert.

„Tips, das ist ein buntes Magazin, liest sich locker und ist informativ“, erklärt Scheithauer. Diese Antwort war Gutscheine von Fussl im Wert von 150 Euro wert. „Mah, das ist super“, strahlt

die St. Pöltnerin, „das können wir derzeit wirklich brauchen!“ Tja, vielleicht begegnen ja auch Sie bald dem Glücksengerl – dann sollten Sie auch die richtige Antwort bereit haben! Viel Glück! ■

i GEWINNER

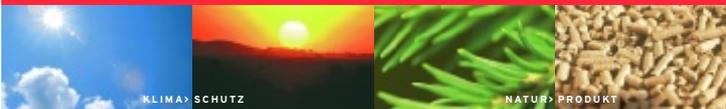
- Amstetten:** Brigitte Hackl
Melk: Christa Wieser aus Inning
Ybbstal: Monika Six aus der Oismühle
Scheibbs: Jutta Hartl aus Gresten
Krems: Verena Rosenkranz aus Albrechtsberg
St. Pölten Land: Familie Thomas und Claudia Gärtner, Stollhofen
St. Pölten Stadt: Christine Scheithauer
Zwettl: Bettina Neumeister aus Mitterreith
Gmünd: Barbara Liemberger aus Pürbach/Schrems
Waidhofen: Ramona Mayer aus Karlstein
Horn: Belinda Kainz aus Infritz-Messern
www.tips.at/st-poelten

EINLAGERUNGS-AKTION

**BEI DIESEM PREIS
WIRD DER FRÜHLING
ZIEMLICH HEISS!**

Hot'ts
HOLZ-PELLETS

Lagern Sie bereits jetzt Ihre Pellets ein - und profitieren Sie vom Einlagerungspreis!



Tel. 02755-222190 od. office@holzpellets.com · www.holzpellets.com

JETZT!

Im Dienst der Umwelt

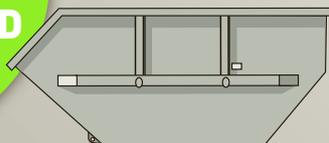
Kerschner
Umweltservice und Logistik GmbH

Ihr Entsorgungs-
profi

**Frühjahrs-
aktion:**

**ENTSORGEN SIE
BAUSCHUTT,
SPERRMÜLL UND
ALTEISEN...**

02755 / 24 30-0
www.kerschner.at



alpenland



**TAG DER
OFFENEN TÜR**
SA, 25.4.2015
10-15 UHR

3150 Wilhelmsburg

Kreisbach, Ignaz-Kraft Gasse

Stadt-nah, Bahn-nah, Schloss-nah

Geförderte Mietwohnungen mit Eigentumsoption
Wohnfläche: 58 - 93 m²

Balkon oder Terrasse mit Eigengarten,
Tiefgarage, HWB: 21 kWh/m²a

Bezug: Winter 2015/2016



Frau Öllerer
berät Sie gerne:
02742/204 250

www.alpenland.ag

VOLKSKULTUR

Gut aufgehorcht und mitgehustet

ST. PÖLTEN. Einen wunderbaren Abend im Festspielhaus hatte das Publikum mit der Wiener Tschuschenkapelle, dem Wiener Jüdischen Chor, den Philharmonia Schrammeln und Sängerin Birgid Steinberger im Rahmen von

"aufhOHRche" der Volkskultur. Die Grippezeit ließ zahlreiche Besucher zu Akteuren werden: Ein großer Chor von Hustern mit zahlreichen Solisten nutzten Pianostellen für ihre Auftritte. Mehr: tips.at ■



Fotos: Pelz



Festspielintendantin Brigitt Führl mit ihrem Ehemann in der Pause



Sänger des Wiener Jüdischen Chores: Stefan Lauterer, Dirigent Roman Grinberg, Anna Danilova und Alexander Moreno. Alle Fotos: tips.at/st-poelten



Volkskulturfans: Hermine Dangl, Rosina Richter und Maria Rychnovsky

„Volkskultur“-Leitung mit Künstlern



Interessante Gespräche unter Rechtsanwälten: Niederösterreichs RA-Präsident Michael Schwarz (r.) mit Christine Riess und Friedrich Nusterer Foto: Pelz

ADVOKATENTREFF

Meinungsaustausch unter Rechtsanwälten

BEZIRK. Geballte Juristenkraft aus Bezirk, Stadt und Land konzentrierte sich neulich beim Junganwältetag der Rechtsanwaltskammer in St. Pölten. Präsident Michael Schwarz lud zum Gedankenaustausch. Rund 430

Anwälte walten derzeit in NÖ ihres Amtes. Nur 20 Prozent sind weiblich. Wer und ob auch Ihr Rechtsvertreter dabei war, erfahren Sie unter „Rechtsanwälte im Smalltalk“ auf www.tips.at/st-poelten. (wp) ■

OBSORGE

Küng: „Flüchtlinge in unsere Mitte holen“

ST. PÖLTEN. In der Landeshauptstadt zeigt man Bemühen, Menschen, die aufgrund lebensbedrohlicher Konflikte in ihrer Heimat auf der Flucht sind, zu helfen. Die Dompfarre etwa betreut mit Ehrenamtlichen im Bischofshaus, der sogenannten „Schreckvilla“, hier Gesträndete. Auch Stadt und Land

wollen traumatisierte Kinder in St. Pöltens Kindergärten in einem Pilotprojekt mittels speziell geschultem Fachpersonal stabilisieren. Was Bischof, Landesrätin und Bürgermeister dazu sagen sowie aktuelle Zahlen lesen Sie unter www.tips.at/st-poelten. (wp) ■



Bischof und Flüchtlinge in der ehemaligen „Schreckvilla“

Foto: Pelz

!! Achtung Hausbesitzer !!

Ihr Haus und Ihre Gesundheit sind in **GEFAHR**, wenn Ihr Haus



von außen so aussieht



oder von innen so aussieht

Wie wirkt sich FEUCHTIGKEIT im Mauerwerk aus?

Das Raumklima im Haus verschlechtert sich dramatisch. Schimmel bildet sich an den Innenwänden. Farbe blättert ab, Putz bröckelt, und Sie müssen immer häufiger und immer teurer reparieren. Ihre Energiekosten steigen drastisch! **UND:**

Besonders schlimm für IHRE GESUNDHEIT:

SCHIMMEL KANN ALLE HAUSBEWohner KRANK MACHEN! Mögliche Auswirkungen: Kopfschmerzen, Migräne, Übelkeit, Allergien, Atemwegserkrankungen, u.v.a.m.

Das können wir für Sie tun:

Sie erhalten umfangreiches Informationsmaterial. Wir besuchen Sie auf Wunsch vor Ort und besichtigen den Schaden. Dabei erstellen wir ein maßgeschneidertes Lösungskonzept. Auf Wunsch erstellen wir Ihnen ein Angebot über die dauerhafte Behebung der Ursache zum Festpreis! Und das alles absolut **KOSTENLOS**.

Bereits
über 20.000
Häuser im
ATG-Verfahren
saniert
seit 1990!

WIR SIND FÜR SIE DA!

Mo – Fr 8 – 17 Uhr

Sa 9 – 12 Uhr

**021 62/
6 55 99**

Wir haben die **DRINGENDE** Lösung **FÜR IHR HAUS:**



ATG Niederdruck-Injektion

Bevor Sie anstreichen oder verputzen, unbedingt die Trockenlegung von **ATG** im **Niederdruck-Injektionsverfahren** ausführen lassen.

ATG Feuchtigkeits-Abdichtung GmbH

2460 Bruck/Leitha • Raiffeisengürtel 62

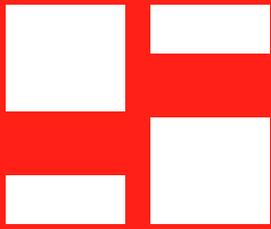
0 21 62 / 6 55 99

supercapillarat@aol.com

www.atg-mauerwerks-trockenlegung.at

KOSTENLOSE INFO / BESICHTIGUNG





Sabine
SCHAGERL

TÜREN - PARKETT

direkt bei der Autobahnabfahrt
St. Pölten-Süd
Hugo von Hoffmannsthal Str. 6
02742 / 88 099
schagerl@tuerenlager.at

TÜRENLAGER.AT

TERRASSENDIELEN

noch günstiger!

ab **3,99** /lfm.

26,33 /m²
inkl. MWSt.

- kein Splintern
- äußerst strapazfähig
- kein lästiges Streichen
- kein Vergrauen

WÄHLEN SIE AUS UNSEREM
VIELFÄLTIGEN ANGEBOT!

WIR RÄUMEN UNSER LAGER !



34,90 /m²
inkl. MWSt.

Eiche LHD

!!! handgehobelt !!!
rustikal, natur geölt
oder weiß geölt

AKTION GÜLTIG SOLANGE
DER VORRAT REICHT!

SONDERPOSTEN : VINYL MIT KORKUNTERLAGE **19,90** /m²
inkl. MWSt.

Eiche 3-Stab family matt lackiert **21,90** /m²
inkl. MWSt.

Eiche Fortuna 3-Stab gebürstet/geölt..... **19,90** /m² inkl. MWSt.

Eiche Landhausdielen rustikal lackiert/natur geölt..... **26,90** /m² inkl. MWSt.

Nuss 3-Stab gebürstet/geölt..... **29,90** /m² inkl. MWSt.

FRÜHLINGS-AKTION 13. APRIL bis 18. APRIL

UNSERE BESTSELLER MODELLE

Decora CPL Eiche astig



99,-
inkl. MWSt.

Decora CPL Brillantweiß



99,-
inkl. MWSt.

Decora CPL Eiche Polaris



119,-
inkl. MWSt.

Ganzglastür Schagerl 04 ESG



199,-
inkl. MWSt.

BESTPREIS & TOP-SERVICE

RÖHRENSPAN | 1A QUALITÄT | 15 JAHRE GARANTIE



In St. Pölten traf Caro (r.) auf ihren Fan Carina samt Osterhaserln. Foto: Pelz

KERNÖLAMAZONIN

„Stadt und Bezirk haben sich gemausert“

ST. PÖLTEN/OBER-GRAFEN-DORF. „Schade, dass es das Dreispartenhaus in St. Pölten nicht mehr gibt“, bedauert Caroline Athanasiadis gegenüber Tips bei ihrem Besuch in der Landeshauptstadt. Die Halbgriechin ist eine Hälfte der „Kernölamazonen“, die am 9. April in der Ober-Grafendorfer Pielachthalle samt Band mit ihrem Programm „Heppi Peppi – Das Konzert“ auftreten werden. In diesem Dreispartenhaus, heute das Landestheater, dessen Aufführungen die 35-jährige Kabarettistin und Musikerin „sehr schätzt“, startete sie als Choreografin ihre Karriere nach dem Studium. In Operetten und Musicals hatte

sie mitgewirkt, bis sie an andere Häuser engagiert wurde. „St. Pölten Stadt und der Bezirk haben sich ganz schön gemausert“, meint „Caro“ anerkennend. 200 Shows im Jahr legen die wilden Damen hin. „Das sind immer so richtige Partys, da geht die Post ab“.

Zum Urlaub fährt sie gern nach Griechenland, „die Leute dort haben den Lebensmut nicht verloren, obwohl der Sparkurs dort menschenunwürdig ist. Da geht's uns hier wirklich gut“.

Was die „gosherte Künstlerin“, wie sie sich selbst bezeichnet, noch zu sagen hat, finden Sie – samt witziger Fotos – unter: www.tips.at/st-polten.at. ■

WILHELMSBURG



Marcel Harald Erhart;

ST. PÖLTEN

>> GEBURT:

Tobias Manuel Freunberger, 11.03.2015,
Isabella Doppler, 12.03.2015,
Kilian Neo Kothmeier, 13.03.2015,
Baykal Ayse Nur, 15.03.2015,
Isa Altindas, 15.03.2015,
Ishak Altindas, 15.03.2015,
Paul Maximilian Stundner, 17.03.2015,
Valerie Huber, 17.03.2015,

>> HOCHZEITSJUBILÄUM:

Ilse und Johann Korner (Goldene Hochzeit), Gratulation durch Bgm. Rudolf Ameisbichler,



>> **HOCHZEITSJUBILÄUM:** **Christine und Johann Schick** (Goldene Hochzeit), Gratulation durch Gemeinder. Herbert Müllner,



>> **GEBURTSTAG:** **Rosina Karner** (90),



>> **GEBURTSTAG:** **Maria Wagner** (90),

>> **STERBEFALL:** **Friedericke Weidl;**

BÖHEIMKIRCHEN

>> **STERBEFALL:** **Sandra Loshaj,**

Neues aus den Gemeinden

>> STERBEFALL:

Hubert Resch,
Alfred Mathias Gebauer,
Frank Walter Heinrich Karl,
Karl Glaser,
Erwin Hausmann,
Anna Polzer,
Marianne Plaichner,
Franz Xaver Reitzl,
Herbert Franz Nuschel,
Anna Maria Honemann,
Johann Höllmüller,
Gustav Josef Leirer,
Ernst Rametsteiner,
Gerta Maria Schellenbacher,
Karl Johann Daxböck,
Michael Bösendorfer.



HINWEIS

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an: tips-stpoelten@tips.at
 Hauptplatz 18, 3250 Wieselburg

DAS LEBEN WILL ERLEBT WERDEN.



Alltag aus, Leben an: mit dem neuen BMW 1er. Wendig und kompakt auf der Straße, sportlich und modern im Auftritt. Mit der neu gestalteten Frontpartie, der BMW typischen Niere und den geschwungenen LED-Scheinwerfern zeigt der BMW 1er seine sportliche Seite. Und dank BMW ConnectedDrive kann man auch unterwegs alles jederzeit mit Freunden oder der Familie teilen. Das ist wahre Freude – das ist der neue BMW 1er.

Alle Infos auf www.bmw.at/1er.

DER NEUE BMW 1er. JETZT AB € 149,- PRO MONAT INKLUSIVE KOSTENLOSEM SERVICE FÜR 4 JAHRE / 100.000 KM*.

Göndle

Wienerstraße 215, 3100 St.Pölten
 Tel.: 027 42 / 25 75 01, www.goendle.bmw.at

BMW 1er: von 70 kW (95 PS) bis 240 kW (326 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 3,4 l/100 km bis 8,0 l/100 km, CO₂-Emission von 89 g/km bis 188 g/km.

* Ein Angebot der BMW Austria Leasing GmbH beinhaltet kostenloses Service mit dem BMW Paket Care für vier Jahre oder max. 100.000 km, Verlängerung der gesetzlichen Mängelbewehrungsansprüche auf 4 Jahre oder max. 100.000 km, es gilt der jeweils niedrigere Wert ab Erstzulassung. BMW Select Leasing: Anschaffungswert € 23.157,-, Mietvorzahlung € 6.947,-, Laufzeit 36 Mon., 10.000 km p.a., Restwert € 12.126,-, Rechtsgeschäftsgebühr € 144,30, Bearbeitungsgebühr € 211,-, Sollzins satz var. 3,33% p.a., eff. Jahreszins satz 4,30% p.a., Gesamtleistung € 24.921,-, Angebot freibleibend. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Der neue BMW 1er



Freude am Fahren

www.bmw.at/1er

INITIATIVE

Große VRM-Serie soll den Wirtschaftsstandort stärken

WIR ALLE SIND
WIRTSCHAFT!

Bei der Jahrestagung des Verbands der Regionalmedien (VRM) in Wien stellten die Verantwortlichen eine groß angelegte Initiative zur Förderung des Wirtschaftsstandorts Österreich und der regionalen Wirtschaft vor. „Wir alle sind Wirtschaft“ ist ein Beitrag der VRM-Medien, um Österreich als lebenswertes Land zu erhalten.



Der VRM stellte die Kampagne vor: Geschäftsführer Dieter Henrich, Präsident Josef Gruber und die Vizepräsidenten Stefan Lassnig und Fritz Dungal (v. l.)



Bettina Lorentsichs unterstützt die Initiative der VRM-Medien. Fotos: Hebe

„Diese Initiative ist einzigartig und nur in reichweitenstarken Medien wie unseren möglich“, ist VRM-Präsident und Tips-Geschäftsführer Josef Gruber von „Wir alle sind Wirtschaft“ überzeugt.

Dabei soll die Stärke der VRM-Medien genutzt werden, um mit Serien und Kampagnen die Zusammenhänge und Wechselwirkungen einer breiten Öffentlichkeit bewusst zu machen. Die Auswirkungen des Handelns jedes Einzelnen auf den Wirtschafts- und Lebensstandort Österreich werden auf allgemein verständliche Art und Weise thematisiert.

„Wir alle sind Wirtschaft“ in jeder Tips-Ausgabe

Als teilnehmendes VRM-Medium wird Tips ab sofort im Rahmen von „Wir alle sind Wirtschaft“ mit Berichten starten und die Kernbotschaften der Initiative auf regionaler Ebene transportieren. Dabei werden nicht nur wirtschaftliche Zusammenhänge aufgezeigt und klare Aussagen getroffen, sondern auch Best Practice Beispiele und Vorzeigunternehmen aus der jeweiligen Region vor den Vorhang geholt – und das nicht nur ein oder zwei Mal, sondern über einen längeren Zeitraum durchgehend und flä-

chendeckend in allen Ausgaben in Oberösterreich, Niederösterreich und im Burgenland. Damit trägt Tips im Verbreitungsgebiet maßgeblich zu einem positiven Wirtschaftsklima bei.

Themen im Mittelpunkt

Welche Zusammenhänge „Wir alle sind Wirtschaft“ inhaltlich unter anderem vermitteln möchte, erläutert Gruber: „Nicht nur Dienstleistungsbetriebe sind wichtig, sondern die Industrie genauso. Forschung und Produktion gehören zusammen. Industriebeschäftigte kaufen beim regionalen Handel, gehen ins Wirtschaftshaus, es gibt Multiplikatoreffekte und die Wertschöpfung bleibt im Ort.“ Die regionale Wirtschaft sichert natürlich auch Arbeitsplätze und Lehrstellen und die Nahversorgung ist gegeben.

Klare Botschaften

Wer also in Österreich einkauft, sichert damit Arbeitsplätze und Wohlstand. Wer Produkte aus Österreich kauft, erhält hier vor Ort gute Beratung, Produkte und Erzeugnisse aus der Region, bei denen die Qualität passt und bewegt sich in einem sicheren

rechtlichen Umfeld – Stichwort Garantie, mit der es bei Online-Käufen im Ausland nicht erst einmal zu Problemen gekommen ist. Mit jedem Einkauf in Österreich zahlt man Steuern und auch das Unternehmen zahlt Steuern, was wiederum Geld für den Sozialstaat bedeutet und den sozialen Frieden im Land absichert. Nicht zuletzt wird durch den Einkauf in der Region Wertschöpfung und Wachstum generiert, was ein Indikator für die Fortsetzung unseres Wohlstandes ist.

Starke Partner

Für die Initiative „Wir alle sind Wirtschaft“ konnte der VRM bereits starke Partner gewinnen. Die Wirtschaftskammer Österreich, die Bundessparte Handel der WKO, das Landwirtschafts- und Finanzministerium sowie das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft tragen die Ziele und Grundgedanken der Aktion mit. Bettina Lorentsichs, Obfrau der Bundessparte Handel der WKO, begrüßte im Rahmen der VRM-Jahrestagung die geplante Kampagne: „Die Wirtschaft wird oft mit negativen Attributen versehen. Diese Initia-

tive hilft, der Wirtschaft ein Bild zu geben und zu erklären, wer sie ist“, so Lorentsichs, die zu bedenken gibt: „Wenn irgendwo ein Nahversorger zusperrt, sind für viele Leute die Einkaufszentren schuld und nicht diejenigen, die nicht dort einkaufen. Dabei entscheiden wir alle durch unsere Kaufentscheidung, ob es den Nahversorger morgen noch gibt.“

Weitere Schritte geplant

Die VRM-Medien werden der Aktion aber nicht nur durch Berichte und redaktionelle Serien entsprechenden Platz einräumen. Zusätzlich zu diesen Kernaktivitäten soll es noch weitere ergänzende Maßnahmen geben. So ist etwa ein Aufkleber für Geschäfte geplant, die sich zu der Initiative bekennen. Auch Preise und Auszeichnungen für ein positives Verhalten im Sinne des Wirtschaftsstandorts Österreich sind angedacht.

Obwohl diese VRM-Aktion schon jetzt breite Unterstützung erfährt, lädt der Verband alle ein, die Initiative zu unterstützen und Partner zu werden: Es geht um eine positive Zukunft für uns alle. ■

UMFRAGE

Regionale Wertschöpfung hat einen hohen Stellenwert

**WIR ALLE SIND
WIRTSCHAFT!**


Foto: Moser

Sonja Zwazi
Wirtschaftskammer


Foto: Kargl

Petra Bohuslav
Wirtschaftslandesrätin


Foto: Hebe

Johann Marihart
Industriellenvereinigung


Foto: IKT/NO/Alexander Hatiden

Hermann Schultes
Landwirtschaftskammer
Was leistet die regionale Wirtschaft/Landwirtschaft/Industrie für Niederösterreich?

Die regionale Wirtschaft macht den Kern unseres Wohlstands und unserer Lebensqualität aus – vom Einkauf bis zu Arbeitsplätzen, von Freizeitangeboten bis zu den zahlreichen Sponsoraktivitäten unserer Unternehmen. Vitale Betriebe sind das Herzstück für lebendige Regionen.

Niederösterreich ist eine wirtschaftlich dynamische Region, die sich durch viele, meist regional verwurzelte Unternehmen auszeichnet, die mit ihren Innovationen gleichermaßen für nachhaltigen Erfolg wie für notwendige Erneuerung sorgen.

Sie steht für letztlich ein Drittel der Arbeitsplätze generell. Und die Wertschöpfung, die im Rahmen von Wirtschafts- und Industrie-Arbeitsplätzen passiert, ist eine überdurchschnittliche und damit ein ganz wesentliches Asset für die Beschäftigungslage eines Landes.

Unsere Bauern und die regionalen Unternehmen sind das Öl im Getriebe unserer Regionen. Die heimische Wirtschaft lebt von den Menschen, die sich was trauen. Sie sichern Lebensqualität und Zukunft, weil sie beste Produkte und Dienstleistungen erzeugen und Menschen Arbeit geben.

Warum sollten Konsumenten vor Ort kaufen und zu Produkten und Erzeugnissen aus der Region greifen?

Weil sie damit ihr direktes Lebensumfeld stärken. Und weil Regionalität ein Gütesiegel für Qualität ist. Die Formel ist einfach: Wer regionale Produkte will, der muss auch auf sie setzen. Wer auf seinen Nahversorger nicht verzichten will, der muss auch bei ihm einkaufen.

Konsumenten stärken mit dem Einkauf in ihrer Region die regionale Wirtschaft und somit das Land in dem sie leben.

Das ist ein Bekenntnis zur lokalen Produktion. Da weiß man was man kauft, wer es produziert, wie es produziert wird. Man muss aber fairerweise sagen, das rettet keinen Betrieb, weil wir alle heute zu zwei Drittel exportintensiv sind. Wir brauchen natürlich den Export. Nur der heimische Konsum alleine ist nicht ausreichend.

Wer regional kauft, kennt sein Gegenüber. Regionale Produkte sind nicht anonym, weil sie von Menschen produziert werden, die Verantwortung für höchste Qualitätsansprüche übernehmen. Nirgends sonst auf der Welt wird zu so hohen Standards produziert wie bei uns.

Welche Rahmenbedingungen braucht die regionale Wirtschaft/Landwirtschaft/Industrie, um erfolgreich zu sein?

Gut qualifizierte Mitarbeiter, weniger sinnige Bürokratie, weniger Belastungen durch unnötige Regulierungen und zu hohe Steuern und Abgaben. Die Tariffreiform war da ein erster Schritt, der Niederösterreichs Wirtschaftstreibenden 400 bis 500 Millionen Euro bringt. Und in den Unternehmen selbst ist der Innovationsgeist besonders wichtig.

Die Unternehmen müssen in der heutigen Zeit flexibel, zeitnah und effizient reagieren. Das Land Niederösterreich ist dabei ein starker Partner und unterstützt die Unternehmen bestmöglich in ihrer Entwicklung und Wettbewerbsfähigkeit.

Wir brauchen ein wirtschaftsfreundliches Klima. Das andere ist, dass eine intensive Produktion auch Nachteile hat. Dazu gibt es Behördenvorschriften, die man nach Möglichkeit eindämmt. Völlig ausschalten kann man sie nicht. Was wir uns auch wünschen ist, dass man bei der Erziehung Wirtschaft und Industrie nicht verdammt.

Das Prinzip „Bestbieter statt Billigstbieter“ soll künftig bei öffentlichen Vergaben gelten. Kriterien wie kurze Transportwege oder nachhaltige Produktion haben einen größeren Nutzen für alle. Die öffentliche Hand soll hier beispielgebend vorgehen. Der flächendeckende Ausbau des Breitband-Internets ist auch ein zentraler Hebel.

Welche Produkte beziehen Sie persönlich besonders gerne aus Ihrer Region und warum?

So viele wie möglich – vom Kulinarischen bis zum Handwerk. Was vor Ort entsteht, hat bei mir einfach einen Startvorteil. Wobei Regionalität ja nicht nur Produkte, sondern auch den vertrauten Dienstleistungsbereich umfasst. Regionalität heißt für mich: „Qualität, auf die man sich verlassen kann.“

Ich kaufe gern beim lokalen Fleischer, aber auch Fruchtsäfte beziehe ich aus der Region. Entscheidend dabei ist für mich zu wissen, woher das Produkt kommt.

Beim Essen und Trinken ist das klar, dass wir zu regionalen Produkten greifen. Da wissen wir woher sie stammen. Man hat gerne den Bezug zum Hersteller. Da ist das Einkaufen vor Ort schon eine Freude. Zudem gehe ich gerne in Baumärkte, wo ich Dinge für den Garten und so weiter bekomme. Da will ich das Service und die Betreuung haben.

Ich bemühe mich bei jeder Kaufentscheidung bewusst drauf zu schauen, wo die Produkte herkommen. Es ist gut zu wissen, wer die Menschen sind, die hinter dem Gekauften stehen. Bei Lebensmitteln orientiere ich mich am rot-weiß-roten AMA-Gütesiegel. Da kann ich sicher sein, wo Österreich draufsteht ist auch Österreich drinnen.

INTERVIEW

Finanzminister Schelling: „Die Gemeinden sind der größte Investor“

ÖVP-Finanzminister Hans Jörg Schelling brachte zuletzt gemeinsam mit seinen Regierungskollegen die Steuerreform in trockene Tücher. Im Interview mit Tips-Chefredakteur Josef Gruber erzählt er, wie er auf die Proteste mancher Gruppen reagiert und was er sich von den Verhandlungen über den Finanzausgleich erwartet.



Finanzminister Hans Jörg Schelling (r.) stand Tips-Chef Josef Gruber zu den Auswirkungen von Reformen auf Gemeinden Rede und Antwort. Foto: Hebe

Tips: Herr Finanzminister, kann es durch die bei der Steuerreform beschlossenen Einsparungsmaßnahmen bei öffentlichen Institutionen in Gemeinden wie Finanzämtern, Polizeiposten und Gerichten zu Schließungen oder Zusammenlegungen kommen?

Hans Jörg Schelling: Nein, in dem Bereich ist ja schon sehr viel in der Vergangenheit gemacht worden. Es gibt sicher noch Optimierungsmöglichkeiten, aber die große Welle ist längst vorbei. Wir versuchen jetzt eher Möglichkeiten zu finden, dass die Kommunen wieder investieren können. Wir werden hier auch neue Finanzierungsmodelle vorstellen. Die Kommunen sind der größte Investor in Österreich, und nachdem diese Investitionen stark hinken, müssen wir schauen, dass diese wieder angekurbelt werden.

Tips: Stichwort Registrierkassenspflicht: Die vielen Vereine fürchten, dass sie bei Zeltfesten oder auch in den Kantinen ebenfalls eingeführt wird. Gibt es hier Sonderlösungen?

Schelling: Es gibt für Vereine jetzt schon die Sonderlösung mit einer Betragsgrenze vom Umsatz her, es gibt die sogenannte

„Kalte-Hände-Regelung“ für Eisstände oder Maroni-Bräter und die Umsetzung wird jetzt demnächst erfolgen. Technische Details werden in den kommenden Wochen geklärt. Das wird jetzt von uns vorgeschlagen werden, geht dann in Begutachtung und jeder kann seine Stellungnahme dazu abgeben.

Tips: In Linz sind Angestellte aus dem Sozialbereich auf die Straße gegangen, um gegen die geplanten Einsparungen zu protestieren, auch die Wirte haben schon protestiert. Fürchten Sie, dass noch weitere kommen, und was sagen Sie diesen Gruppen?

Schelling: Ich glaube, am wichtigsten ist die Kommunikation, was haben wir vor, was soll das bewirken. Bei einer Steuerreform ist halt leider das Problem: Die, die etwas bekommen, sind unzufrieden, weil es zu wenig ist, und jenen, denen man etwas

nimmt, ist es zu viel. Daher wird es in den letzten 50 Jahren nie eine Situation gegeben haben, wo nach einer Steuerreform der große Jubel ausgebrochen ist. Wir haben sehr wohl in vielen Bereichen sehr schonend agiert, wir haben versucht, das sehr balanciert zu machen und sind überzeugt, dass das auch halten wird.

Tips: Was können die Gemeinden von den bevorstehenden Verhandlungen zum Finanzausgleich erwarten?

Schelling: Wir wollen zuerst einmal die Frage stellen, auf welcher Ebene welche Aufgabe am besten zu erfüllen sein wird. Nämlich bürgernah und effizient. Dann wollen wir aus dieser Struktur heraus eine Aufgabenorientierung für den Finanzausgleich machen. Der Finanzausgleich soll nicht nur rein auf Köpfe abzielen, sondern auch

darauf, was jede Ebene leistet. Und da glauben wir, dass wir gemeinsam mit den Kommunen, die ja oft darüber jammern, dass es innerhalb des Finanzausgleichs zu Ungerechtigkeiten kommt, zu einer gerechten Lösung kommen werden.

Tips: Wie stehen Sie zu Gemeindefusionen? Sollen diese weiter forciert werden?

Schelling: Manche Bundesländer haben das ja schon erfolgreich gemacht. Die Frage ist, ob man Gemeinden zwingend fusionieren muss oder ob es nicht besser ist, wenn man eine interkommunale Zusammenarbeit installiert, dazu gehört auch ein interkommunaler Finanzausgleich. Ich halte das für sehr zweckmäßig.

Tips: Wird es bei der geplanten Wohnbauinitiative eine regionale Aufteilung geben, damit sichergestellt wird, dass alle Regionen davon profitieren?

Schelling: Zunächst muss man einmal sagen, dass Wohnbau Länderangelegenheit ist. Vizekanzler Mitterlehner hat angekündigt, dass er über die Bundesimmobiliengesellschaft entsprechende Investitionen freigeben wird. Es gibt auch andere Initiativen, die wir im Rahmen der Regierungsklausur machen werden, und da hängt es jetzt vom Modell ab, wer ruft wie ab. Man muss aber immer noch auf die Zuständigkeit der Länder beim Wohnbau hinweisen, die Länder bekommen auch die Wohnbauförderung, und daher soll das Programm nicht das Wohnbauprogramm der Länder ersetzen, sondern als Zusatz kommen. ■

Gemeinden	Schulden pro Kopf in Euro	Schulden in Mio.-Euro
Alt Lengbach	1.270	3,46
Asperhofen	3.304	6,93
Böheimkirchen	1.796	8,8
Brand - Laaben	1.779	2,16
Eichgraben	1.468	6,39
Frankenfels	3.151	6,43
Gerersdorf	2.148	1,95
Hafnerbach	2.388	3,72
Haunoldstein	2.672	2,76
Herzogenburg	1.109	8,64
Hofstetten - Grünau	793	2,04
Inzersdorf - Getzersdorf	2.988	4,34
Kapelln	2.851	3,97
Karlstetten	2.343	4,85

Gemeinden	Schulden pro Kopf in Euro	Schulden in Mio.-Euro
Kasten bei Böheimkirchen	2.552	3,37
Kirchberg an der Pielach	1.115	3,47
Kirchstetten	2.618	5,34
Loich	976	0,59
Maria-Anzbach	1.052	2,93
Markersdorf-Haindorf	2.121	4,12
Michelbach	1.970	1,72
Neidling	1.466	2,15
Neulengbach	2.958	23,22
Neustift - Innermanzing	1.724	2,55
Nußdorf ob der Traisen	4.247	7,13
Ober-Grafendorf	1.740	7,99
Obritzberg - Rust	5.731	13,08
Prinzersdorf	1.541	2,47

Gemeinden	Schulden pro Kopf in Euro	Schulden in Mio.-Euro
Pyhra	3.003	10,25
Rabenstein an der Pielach	1.303	3,13
Schwarzenbach/Pielach	253	0,1
St. Margarethen/Sierning	2.587	2,57
St. Pölten	2.203	114,44
Statzendorf	11.047	15,16
Stössing	2.603	2,01
Traismauer	1.707	10,11
Weinburg	1.608	2,1
Weißkirchen/Perschling	2.464	3,24
Wilhelmsburg	1.637	10,55
Wölbling	10.247	25,04

Quelle: Statistik Austria; letzte Änderung: 9.1.2015
Die Gemeindefakten stammen aus dem Jahr 2013.

Pro-Kopf und Gesamtverschuldung aller St. Pöltner Kommunen im Vergleich

VERGLEICH

Die Schuldenkaiser und Sparmeister des Bezirks

BEZIRK. Bürgermeister mögen selten Vergleiche ihrer Gemeinden, in Sachen Schulden lohnt es sich allemal.

Werner Pelz

Mit 11.000 Euro ist jeder Statzendorfer verschuldet. Diese Feststellung klingt dramatisch, ist es aber nicht. Denn in diese vermeintliche Horrorzahl sind Kosten für die gesamte Abwasserbeseitigung einschließlich Kanalerrichtung, nämlich rund 14 Mio. Euro und die Wasserzuleitung in Höhe von 298.810 Euro enthalten. „Wasser und Kanal werden durch den Gebührenhaushalt langfristig gedeckt. Die Kredite für die Errichtung der Leitungen werden mit der Zeit zurückgezahlt“, bestätigt denn auch Statzendorfs Bürgermeister Michael Küttner (SP). „Rechnet man das heraus, kommen wir auf eine Pro-Kopf-Verschuldung von nur mehr 425 Euro“, so die Erklärung des Ortschefs. Insgesamt liegt die Gesamtverschuldung der 1630-Einwohner-Gemeinde (inkl. Zweitwohnsitzer) knapp über 15 Mio. Euro.

Bürgermeister Karl Wendl (VP) aus Obritzberg-Rust argumentiert ähnlich. Die Gemeinde liegt

mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von 5731 Euro nach Wölbling, das 10.247 Euro aufweist, an dritter Stelle. Nach dem skandalträchtigen Abgang des letzten Bürgermeisters, gegen den die Korruptionsstaatsanwaltschaft ermittelt, fürchteten manche den Ruin der Gemeinde. Mit dieser Mär räumt Wendl auf: „Wären wir im letzten Jahr nicht aus den Spekulationsgeschäften ausgestiegen, stünden wir aufgrund der Wechselkurse heute mit 2 Mio. Euro Schulden da“.

So hätte man auch fremdfinanzierte Errichtungskosten für nahezu flächendeckende Kanal- und Wasserleitung, die aber über die Gebühreneinnahmen sukzessive zurückgezahlt werden. Sogar für den Invest in ein Breitband/Glasfaser-Projekt sei genügend Spielraum vorhanden.

Wienerwaldgemeinden top

Nimmt man die von der Statistik Austria erhobene Pro-Kopf-Verschuldung als Basis für Vergleiche, dann sind etwa Wienerwaldgemeinden wie Alt Lengbach, wo der abgewählte SP-Bürgermeister Wolfgang Luftensteiner (SP) seinem Nachfolger Michael Göschelbauer (VP) einen guten Haushalt übergab oder Maria Anzbach als

Vorbilder zu nennen.

Aber auch Franz Zwickers (SP) Herzogenburg hat vergleichsweise geringe Schulden, dank hoher Kommunalsteuereinnahmen.

Sparefroh an der Pielach

Schwarzenbach im Pielachtal (Pro-Kopf 253 Euro/100.000 Gesamtschulden) sowie Hofstetten-Grünau, das von Ex-Bürgermeister Josef Hösl an seinen Nachfolger mit einem sehr klug geführten Haushalt mit Gesamtschulden von 2,04 Mio. Euro/793 Euro Pro-Kopf übergeben wurde, sind regelrechte Sparmeister.

Damoklesschwert

Die Landeshauptstadt – St. Pölten – liegt mit 2203 Euro Schulden pro Kopf so betrachtet nicht schlecht. Die Gesamtaußenstände von über 114 Mio. Euro sind aber bei einer Einwohnerzahl von knapp 55.000 im Städtevergleich im Mittel. Hier schwebt allerdings ein Damoklesschwert über Stadtregierung und Bevölkerung: Man befindet sich mit Raiffeisen in einem heiklen Rechtsstreit über Spekulationsgeschäfte. Verliert die Stadt den Prozess, sind theoretisch Verluste bis über 100 Mio. Euro möglich. ■

Infos und Fotos: tips.at/st-poelten

ANGEFRESSEN

Interne Kritik in SP wächst

ST. PÖLTEN/BEZIRK. „Der Zustand der SP im Bezirk und im Land ist eine Katastrophe“, meint Weinburgs Bürgermeister Peter Kalteis. Die Grundstimmung unter manchen Funktionären sei schlimm. „Ich habe mich fünfzehn Jahre für diese Partei engagiert, sie liegt mir nach wie vor am Herzen, aber ich bringe mich jetzt nur mehr dort ein, wo ich auch etwas bewirken kann“. Daher habe er sich gänzlich nach Weinburg zurückgezogen. Kritik übt er vor allem an den handelnden Personen der Bezirksleitung, womit Kalteis nicht alleine steht. Es seien zu viele Wichtigtuer in der SP unterwegs, denen es nur um Posten geht, war sich jüngst eine Gruppe SP-Bezirks-Funktionäre im Gespräch mit Tips St. Pölten einig. „Es sollten Personen das Ruder übernehmen, die bewiesen haben, dass sie etwas weiterbringen“. Gemeint seien damit etwa die jungen Bürgermeister Rainer Handfinger (Ober-Grafendorf) und Herbert Pfeffer (Traismauer), die etwa bei der Gemeinderatswahl ihre absolute Mehrheit zurückgewannen. Er schätze St. Pöltens Bürgermeister Matthias Stadler als „einen der klügsten Köpfe in der SP“, aber „er sollte sich entscheiden, wofür er sich einsetzt: für die Stadt als Bürgermeister oder die Landespartei als Vorsitzender“. Stadlers Kommentar dazu: „Wenn andere Klubobmann und Bürgermeister sein können, kann ich auch Parteivorsitzender und Bürgermeister sein“. Lesen Sie weiter unter: www.tips.at/st-poelten. ■



Peter Kalteis im Interview

Foto: Pelz

AUFREGUNG

VP-Adl schlägt in Sachen Domplatz härtere Gangart gegenüber SP ein

ST. PÖLTEN. Die Bauarbeiten in der Innenstadt bringen manche zur Weißglut. Zumindest beim Herrenplatz ist ein Ende absehbar, anders beim Domplatz.

Werner Pelz

Helle Aufregung gab es jüngst unter Liebhabern der Schanigärten, weil die Öffentlichkeitsabteilung im St. Pöltner Rathaus einen späteren Fertigstellungszeitpunkt des neu gestalteten Herrenplatzes veröffentlichte und damit Bauamtsleiter Rameis düpierte. So sollte die Arbeiten erst Anfang, dann Ende Mai fertiggestellt sein. Der Medienservice verlegte das Finale gar in den Juni hinein. „Mit ihrer Arbeit verunsichern Rathaussprecher Martin



„Mehr Tempo, Herr Bürgermeister“, fordern Adl und Nesslinger.

Foto: Pelz

Koutny und sein angestellter SP-Gemeinderat Wirtschaftstreibende und Anwohner“, donnerte die sonst eher sanftmütige Grande Dame der Innenstadt, StR. Ulrike Nesslinger (VP). Wer allerdings die fleißigen Arbeiter am

Herrenplatz täglich beobachtet, kann sich ausrechnen, dass die Arbeiten wohl schon früher beendet sein werden, und die gemütliche Schanigartensaison am Herrenplatz näherrückt. In weite Ferne ist allerdings das Ende

der Grabungsarbeiten am Domplatz gerückt. Die archäologische Aufarbeitung sei wichtig, aber bis 2018 sei der Zeitraum zu lange geplant, kritisiert VP-Stadtvize Matthias Adl und fordert: „Mehr Tempo, Herr Bürgermeister“. Mit Maßnahmen wie mehr Personal und geschickter Organisation sei ein Ende bis 2016 möglich. Außerdem sei die Baustelle so zu organisieren, dass eine Durchfahrt zu den bereits ergrabenen Platzstellen möglich sei und der Markt ungehindert abgehalten werden könnte.“ Mit einer Unterschriftenaktion für schnellere Bauarbeiten erhöht man den Druck auf den Bürgermeister. Weitere Artikel und Fotos: tips.at/st-pölten ■

STUDIE

Fünf Punkte für die Zukunft

ST. PÖLTEN. „Leitbetriebe sind der Blutkreislauf für die regionale Wirtschaft“, erklärt Johann Marihart, Präsident der Industriellenvereinigung (IV). In einer Studie mahnt die IV gemeinsam mit der Wirtschaftskammer zur Umsetzung eines Programms, um Niederösterreich zu stärken.

von PHILIPP HEBENSTREIT

Im Egger-Werk Unterradlberg wurde eine Studie über 15 Leitbetriebe vorgestellt. Eines kam dabei klar heraus: die Förderung von Leitbetrieben setzt Impulse für die ganze Region. Studienautor Johann Lefenda betonte: „Leitbetriebe sind stark exportorientiert und stehen in internationaler Konkurrenz.“ Aktuell erkennt Lefenda eine Verschlechterung der Standortqualität im Land. Um wettbewerbsfähige Rahmenbe-



Egger-Werksleiter Andreas Schrefl (v. l.), IV-Präsident Johann Marihart, Industriellenvereinigung, NÖ-Spartenobmann der Wirtschaftskammer NÖ Thomas Salzer und Studienautor Johann Lefenda zeigten Zukunftsstrategien für Leitbetriebe auf.

dingungen zu schaffen, wurde ein Fünf-Punkte-Programm erarbeitet. Einerseits müssen Humanressourcen gestärkt werden und das Land für internationale Fach- und Spitzenkräfte attraktiver werden. Außerdem soll ein wirtschaftsorientierter Ausbau der Bildungs- und Forschungsstrukturen vorangetrieben werden. Weiters wird eine Netzwirkbildung und Schwerpunktset-

zung in Forschung und Entwicklung verlangt. Wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen für weltweit agierende Leitbetriebe werden dabei ebenso eingefordert. Thomas Salzer von der Sparte Industrie dazu: „Wir haben in Niederösterreich schon sehr viel erledigt, aber jetzt brauchen wir eine Feinjustierung.“ ■

WIR ALLE SIND WIRTSCHAFT!



Strache teilt in St. Pölten aus. Foto: Pelz

FRONTALANGRIFF Blaue Töne

ST. PÖLTEN. Das Veranstaltungszentrum (VAZ) der Landeshauptstadt wird aufgrund seiner Größe gern von politischen Parteien für ihre Konvente und Parteitage genutzt. So etwa von den Niederösterreichischen Blauen, die hier ihre Gremien neu bestellten. Auch der FP-Frontmann Hans Christian Strache eilte nach St. Pölten, um in einem erwarteten Rundumschlag auch die Spitzen des Landes mit Schmähungen zu bedenken, etwa LH Pröll, den er als „Schmalspurdiktator“ bezeichnete. Videos und Fotoseerie: www.tips.at/st-poelten ■



Viele der besten Tropfen des Landes kommen aus Niederösterreich. Foto: Vowe

VIELFALT

Niederösterreich: Land der Weine

Niederösterreich ist Österreichs größtes Qualitätsweinbaugebiet. Unter seinem Namen vereint sich ein reichhaltiges Potenzial von Weinherkünften und Weinstilen heimischer Weinraritäten, aber auch internationaler Rebsorten.

Die acht in Niederösterreich beheimateten spezifischen Weinbaugebiete, mit klingenden Namen von der Wachau im Westen bis Carnuntum im Osten, lassen sich grob in drei Klimaräume einteilen: das Weinviertel im Norden, den Donauraum mit seinen Nebentälern westlich von Wien und das pannonische Niederösterreich im Südosten.

Weinviertel ging neuen Weg

Das Weinviertel machte 2003 Schlagzeilen, als es sich entschloss, nur mehr seinen Paradewein, den pfeffrigen Grünen Veltliner unter dem Namen Weinviertel zu vermarkten. Seitdem garantiert die Bezeichnung Weinviertel DAC am Etikett pfeffrig-würzige, frische Veltliner im Glas. Die vielfältige Sortenpalette von frischen Weißweinen, fruchtigen Rotweinen und sogar Süßweinspezialitäten aus dem

Weinviertel findet man unter der Herkunftsbezeichnung Niederösterreich.

Gutes aus der Donauregion

Entlang der Donau von Melk bis Klosterneuburg und ihren Nebenflüssen Krems, Traisen und Kamp findet man herrliche Weinorte aufgefädelt wie an einer Perlenkette. Hier hat sich neben dem Grünen Veltliner auch der Riesling als Flaggschiff positioniert. Diese beiden Rebsorten finden auch im Kremstal DAC, Kamptal DAC und Traisental DAC ihre typischen Ausprägungen. Die steilen Kristallhänge der Wachau gehen im östlichen Teil des benachbarten Kremstals in Lössterrassen über, die den Weincharakter zum Teil auch im Traisental, Kamptal und besonders am Wagram prägen, wo neben dem Grünen auch der Rote Veltliner zum Aushängeschild wurde. Im Kamptal, besonders am Heiligenstein, findet man Konglomerate und kalkfreie Böden, die den Weinen einen charakteristischen Hauch verleihen. Spezialitäten wie Weißburgunder, Chardonnay aber auch elegante Rotweine aus diesem Teil Niederösterreichs runden das Bild ab. ■



Essig wird auch immer wieder als Heilmittel eingesetzt. Foto: RainerSturm / pixelio.de

GESUNDHEIT

Essig als Naturarznei

Essig kann sehr gut als Hausmittel verwendet werden. Bekannt und weit verbreitet sind Essigwickel zur Fiebersenkung oder bei Gelenksverletzungen.

Apfelessig wiederum fördert und unterstützt beim Abnehmen. Wer seinen Cholesterin-Spiegel positiv beeinflussen möchte, der sollte zehn Minuten vor jeder Mahlzeit ein Glas Wasser mit zwei Esslöffeln Apfelessig trinken. Bei Problemen mit dem Kreislauf oder morgendlicher Antriebslosigkeit hilft es auch, in einem Glas mit einem Viertelliter Wasser zwei Esslöffel Apfelessig und einen Esslöffel Honig zu verrühren und schluckweise zu trinken. Allgemein gilt, Essig als Naturarznei sparsam zu verwenden und zu verdünnen. ■

Apfelessig trinken. Bei Problemen mit dem Kreislauf oder morgendlicher Antriebslosigkeit hilft es auch, in einem Glas mit einem Viertelliter Wasser zwei Esslöffel Apfelessig und einen Esslöffel Honig zu verrühren und schluckweise zu trinken. Allgemein gilt, Essig als Naturarznei sparsam zu verwenden und zu verdünnen. ■



Sehen · Probieren · Genießen

Ostern bei Vom Fass

Sie suchen nach einer außergewöhnlichen Geschenkidee, kochen gern oder lassen sich gern verwöhnen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig, denn bei uns gibt es feine Essige, erlesene Öle, interessante Liköre, ausgewählte Whisk(e)ys, besonderen Grappa, herrliche Weine + Feinkost dazu!

Gewinnen bei Vom Fass St. Pölten:

250 ml Granatapfel-Balsam-Essig + 250 ml Limonenöl*

Inserat ausschneiden, bis 15. April 2015 ins Vom Fass Geschäft in St. Pölten bringen und dort den Teilnahmechein ausfüllen!

Die Verlosung findet am 18. April 2015 um 11 Uhr im Geschäft statt.

*Pro Person ein Gutschein. Nicht in bar ablösbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Vom Fass St. Pölten

Wiener Straße 4 | 3100 St. Pölten

Tel. 02742/49109 | www.stpoelten.vomfass.at

Wir sind Mo. bis Fr. von 9 Uhr 30 bis 18 Uhr und samstags von 9 Uhr 30 bis 13 Uhr für Sie da!

TIPS-REGIONEN-PUZZLE

Mitspielen und tolle Preise absahnen

OÖ/NÖ/BGLD. Wer Formel1-Tickets oder Einkaufsgutscheine von Fussl gewinnen möchte, sollte sich das Tips-Regionen-Puzzle nicht entgehen lassen. Mitmachen und Gutscheine im Gesamtwert von über 17.000 Euro ergattern.



Fünf Wochen lang Puzzleteile sammeln und verschiedene Gewinne abräumen.

Und so geht's: Auf www.tips.at wird jeden Tag ein neues Bild aus einer Tips-Region präsentiert, das aus mehreren Puzzleteilen besteht. Oben rechts auf der Startseite ist ersichtlich, in welcher Region sich das heutige Puzzlespiel befindet. Nun die Region auswählen und bei sämtlichen Artikeln Puzzleteile sammeln.

Von allen Teilnehmern, die das Bild vervollständigt haben, werden Gewinner ausgelost

und per E-Mail verständigt. Das Tips-Regionen-Puzzle ist

von 23. März bis 26. April online. Auf die fleißigen Mitspie-

ler warten zahlreiche attraktive Preise. ■

GEWINN-ÜBERSICHT

- jeden Montag:**
1 x 2 Tickets inklusive Busfahrt zum Formel1 Grand Prix am Red Bull Ring in Spielberg am 21. Juni 2015
- jeden Dienstag:**
50x20-Euro-Gutscheine der Fussl Modestraße
- jeden Mittwoch:**
50x20-Euro-Gutscheine von Pizza Mann
- jeden Donnerstag:**
20x2 Eintrittskarten für den Circus Louis Knie – Termin kann frei gewählt werden. Daten und Veranstaltungsorte auf www.tips.at/gewinnspiele/regionenpuzzle
- jeden Freitag:**
10x2 Cineplexx-Kinotickets, einlösbar in allen Cineplexx Standorten in Österreich – Termin und Film kann frei gewählt werden.

aus der TV Werbung



Becur
nalocTM
www.naloc.at



MEDIZINPRODUKT APOTHEKEN-EXKLUSIV

- Bekämpft den Nagelpilz
- Reduziert die Nagelverfärbungen
- Stärkt und glättet die Nageloberfläche

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker

Mit diesem GUTSCHEIN erhalten Sie eine Packung Naloc um 3 € günstiger!
Bis 30. April 2015 in Ihrer Apotheke einlösbar!

In Ihrer Apotheke
3€
günstiger!

Hinweis für Apotheker: Abrechnung in Ware durch Ihren Außendienst oder Einsendung an Meda Pharma, Guglgasse 15, 1110 Wien.

MEDA



Mit diesem GUTSCHEIN erhalten Sie eine Flasche CB12 500ml 3 € günstiger!
Bis 30. April 2015 in Ihrer Apotheke einlösbar!

In Ihrer Apotheke
3€
günstiger!

Hinweis für Apotheker: Abrechnung in Ware durch Ihren Außendienst oder Einsendung an Meda Pharma, Guglgasse 15, 1110 Wien.

MEDA

„CO-HOUSING“-VORTRAG

Bauen & Wohnen in Gemeinschaft

ST. PÖLTEN. Unter dem Titel „Glück gelingt selten allein“ lädt das ORTE Architekturnetzwerk NÖ zu Kurzvorträgen, einer Podiumsdiskussion sowie einem Publikumsgespräch zum Thema „Gemeinschaftliches Bauen und Wohnen in Niederösterreich“ ein. Vom Schaf-

fen individueller Wohnräume bis zum Miteinander-Leben in einer selbstbestimmten und überschaubaren Gruppe reicht das Spektrum gemeinschaftlichen Bauens und Wohnens. Beim sogenannten ‚Co-Housing‘ bilden die Bewohner ein Netzwerk von Haushalten und

leben in reger Beziehung mit ihren Nachbarn. ORTE präsentiert dazu ausgewählte Beispiele und analysiert die Motive und Austauschbeziehungen von Baugruppen. Dazu erklären Experten die wichtigsten Schritte auf dem Weg zu einem erfolgreichen Baugruppenprojekt und

loten das Potenzial für Co-Housing in Niederösterreich aus. ■

i HINWEIS

Mittwoch, **22. April**, 19 Uhr
NÖ Landesbibliothek, St. Pölten
Anmeld.: www.office@orte-noe.at

BRETTSPIELGRUPPE

Neuer Club für ‚Verspielte‘

ST. PÖLTEN. „Kleine Kinder spielen gern, große noch viel lieber“ ... Für Spielfreudige aller Generationen bietet Christian Huber eine BrettspielGruppe an.



Spielfreudige unter sich (v. l.): Adi Schlögl, Astrid Willim und Martin Skokan

„Wir halten unsere Spiele-Abende ab 18 Uhr im Naturfreunde-Boots- haus an den Donnerstagen in den ungeraden Wochen ab. Jeweils am zweiten Samstag im Monat gehen ab 16 Uhr Spiele-Nachmittage für die ganze Familie über die Bühne. Die Teilnahme ist kostenlos“, erklärt Huber. Die Spiele werden von dem hauptberuflichen Polizisten privat bereitgestellt. „An den Spiele-Nachmittagen bringe ich auch viele Kinderspiele mit“, so der Spiele-Fan. Schon von Jugendzeit an interessiert sich Huber für Brettspiele. „Beim Spielen trainiert man seine Fähigkeiten und

kann nebenbei immer wieder neue Dinge lernen. Außerdem hat man generationenübergreifend Spaß“, betont Huber, der am liebsten Strategiespiele spielt. „Meine absoluten Favoriten sind derzeit ‚Orléans‘, ‚Five Tribes‘ oder ‚Terra Mystica‘“. E-Mail-Kontakt für Interessierte: iwant2play@spiele-gazette.cc ■

i TERMINE IM APRIL

Do., **9. April** (18 Uhr), Sa., **11. April** (16 Uhr), Do., **23. April** (18 Uhr)

Mehr erfahren auf

**BRIX-ZAUN**

Neuheiten

NEUDÖRFL. Ab sofort gibt's bei Brix noch mehr Auswahl für die perfekte Zaun-, Tor- oder Balkon-Anlage aus wetterfestem Alu, natürlich in der bewährten österreichischen Brix-Top-Qualität. Unverbindliche Top-Beratung von der Planung bis zur Montage bieten das Brix-Team und die Brix-Fachhändler, gerne auch direkt vor Ort inklusive Gratis-Ausmess-Service. Weitere Infos und Gratis-Kataloge: 0800/886680, www.brixzaun.com ■

Anzeige



Neu und exklusiv: „Brix Trap-Modelle“



ZÄUNE - TORE - BALKONE - GITTER

GRATIS KATALOG
UND INFO:
0800/88 66 80

www.BRIXZAUN.com

Wortanzeigen Bestellschein



Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Hauptplatz 18, 3250 Wieselburg, Info-Telefon: 07416 / 53877

Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter www.tips.at/anzeigen oder Bestellung per E-Mail: tips-stpoelten@tips.at oder Fax: 07416 / 53877-1695 möglich.

WORTANZEIGE auf Rechnung:
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 0,89 pro Wort im Fettdruck: € 1,78

Private Wortanzeige:
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

Woche/n lang (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck,
2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

- Normaldruck **€ 5**
- Fettdruck** **€ 10**
- Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten **€ 10**
- Chiffre-Anzeige **€ 10**
Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet
- Fotoglückwunsch **€ 20**
im Format 64 x 40 mm

AUSGABEN DER TIPS

- wöchentliche Ausgaben: 14-tägliche Ausgaben:
- OÖ
 - Braunau
 - Eferding/Griek.
 - Enns
 - Freistadt
 - Gmunden
 - Kirchdorf
 - Linz
 - Linz-Land
 - Perg
 - Ried
 - Rohrbach
 - Schärding
 - Steyr
 - Urfahr/U.
 - Vöcklabruck
 - Wels
 - NÖ
 - Amstetten
- monatliche Ausgaben:
- Krems
 - Melk
 - Scheibbs
 - Ybbsstal
 - Bucklige Welt
 - Gmünd
 - Horn
 - St. Pölten**
 - St. Pölten-Land
 - Waidhofen/Thaya
 - Zwettl
 - BGLD.**
 - Eisenstadt
 - Güssing/Jennersd.
 - Mattersburg
 - Neusiedl
 - Oberpullendorf
 - Oberwart

Annahmeschluss:
Freitag, 8.30 Uhr (bei wöchentlichen und 14-täglichen Ausgaben),
jeden Mittwoch vor Erscheinung, 9 Uhr (bei monatlichen Ausgaben)

Gewünschte Rubrik:

Gewünschten Text bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

Name

Straße PLZ/Ort

Tel.

E-Mail

Unterschrift

Geld liegt bei

BANKEINZUG IBAN:

Alle Wortanzeigen erscheinen zusätzlich GRATIS im SuperAnzeiger (www.superanzeiger.at)

Aktuelles



SENIORENKATALOG
für Partnerschaft und Liebe.
Jetzt kostenlos anfordern.
☎ 0664-2201555
www.partneragentur-julia.at

MARKTPLATZ

>> Antiquitäten

Kaufe Militärsachen vom Weltkrieg. 0676-4115133.

Kaufe zu Höchstpreisen Ansichtskarten, Heiligenbilder ☎ 0676-3476826

>> Beratung

Ganzheitliche energetische Beratung. Tel. 0650-2014670

>> Flohmarkt

Golling: Flohmarkt mit zusätzlichen Handtaschen- und Koffermarkt am 4. und 18. April, Fabrikgelände beim großen Fabriksschlot, 9.00 - 17.00, Aussteller erwünscht, Info: 0664-1929343

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

>> Heirat

2015 IST IHR JAHR!
Kontakt Vermittlung **0664-1811340** und sie sind schon bald glücklich verliebt!

AKADEMIKERIN 61 Nach längerer Trauer möchte ich neu anfangen. Mit einem charmannten Mann Zeit genießen, gute Gespräche führen, Musik, Reisen. Eine attraktive, vielseitige Frau freut sich auf Ihren Anruf! ☎ 0664-2201555
Partneragentur Julia

Antonia70, schlanke, hübsche Witwe, kinderlos, mobil und umzugsbereit, möchte nach dem "Garteln" mit einem treuen liebevollen Mann den gemütlichen Fernsehabend genießen. Institut Herzklopfen ☎ **0664-7660673**

BEZAUBERENDE ULRIKE 74
Bin eine unternehmungslustige Witwe, topfit, die noch sehr viel Liebe geben kann und suche einen ganz normalen Mann (gerne älter) an meiner Seite. Anruf: 0664-2201555
Partneragentur Julia

Sanfte Gundi66 eine bescheidene, vollbusige Frau, mit Herz, anschiemgsam und liebevoll. In meiner Wohnung lebe ich ganz alleine. Welcher Herr sucht eine treue Frau und mit an? Institut Herzklopfen ☎ **0664-7660673**

>> Kontakte

29J, schöne Frau schlank, lange schwarze Haare, sehr aufgeschlossen, kein Kind, Nichtraucherin, sucht Männerbekanntschaft auch älter kein Problem. ☎ 0660-5555777

>> Kreditvermittl./Darlehen

www.kreditinfo.cc
0676-4141809

>> Landwirtschaft

Turbodieselmotoröl, Ölpreissenkung! SHPDE7-Qualität, Literpreis € 1,69. Info: Marlenöle Kuderna, 0676/4779074

>> Musik

Verkaufe Waschburn 4-String **Bass Gitarre** mit Verstärker und Zubehör. Top Zustand! ☎ 0664-2487517

>> Partnerschaft

Bin 49-jährige, sportliche Lady, **suche** Mann mit Herz bis 52. Für gemeinsame Unternehmungen und vielleicht auch mehr. Er sollte NR sein. ☎ 0664-5343270

Netter, fescher, gut situierter NÖ. NR mit Herz, Humor und Niveau sucht Frau zw. 36 - 40 Jahren. Möchte Familie gründen. ☎ 0680-5021437

Witwer 60+, NR, NT, sucht liebe nette Partnerin ungefähr im selben Alter, für gemeinsame freizeitliche Aktivitäten, wie wandern, walken, tanzen, ... ☐ Zuschriften an Tips, Hauptplatz 18, 3250 Wieselburg unter 001/7547

100% zuverlässig.

100% Postverteilung (inkl. Werbeverweigerer) - zuverlässige Verteilung im ganzen Streugebiet.

>> Pfandleihanstalt/Autobel.

BARGELD SOFORT
Autobelehnung bei Weiterbenützung, Lebensversicherungen
Hartberg, Rössvarstr. 15a
Tel: 03332 61 666

>> Schwimmbad/Sauna



ALUPOL-ÜBERDACHUNGEN
www.alupol.at
Fortlaufende Aktionen
07229-63062

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Impressum



REDAKTION ST. PÖLTEN
Hauptplatz 18, 3250 Wieselburg
Tel.: 07416 / 53 877
Fax: 07416 / 53 877-1695
E-Mail: tips-stpoelten@tips.at

Redaktion:
Werner Pelz
Michaela Aichinger

Kundenberatung:
Othmar Zeller
Johannes Permoser

Sekretariat:
Renate Maierhofer

Auflage St. Pölten: 34.386

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95

Erscheinungsweise:
monatlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufsleitung:
Martin Auer, 0664 / 535 68 04
Key-Account-Leitung:
Lisa Maria Bichler, 0664 / 143 71 33
Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Philipp Hebenstreit
Produktionsleitung:
Martina Rauter
Sekretariatsleitung:
Nicole Bock
Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 34 Tips-Ausgaben: 1.081.089



MARKTPLATZ

>> Schwimmbad/Sauna



LEHNER KG 0650-2252225
POOLÜBERDACHUNGEN
 Schwimmbäder & Folien
www.poolcover.at



www.facebook.com/tips.at

>> Tiere



Entzückende Shih Tzu Welpen (gechipt, geimpft, entwurmt) um € 580,- abzugeben.
 ☎ 0699-15513321



Hunde-Softgeschirr Feel Free - schwarz Stabiles und zugleich leichtes, reflektierendes Softgeschirr aus Polyester mit höchstem Tragekomfort, Farbe: schwarz, Größe S: 40-44cm Bauchumfang € 6,-
 ☎ 0660-3913730

Die besten Jobs on line

regional jobs.at

>> Verschiedenes

Verkaufe 1x **Kunststoffkanister** 50 Liter und 2x Kunststoffkanister 25 Liter, günstig abzugeben, ☎ 0664-4420928

Auto & Zubehör

DIVERSE

>> KFZ-Kauf

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, ab 97, Motor - Unfall-schaden, alles anbieten.
 0676-5342072

>> Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN

Im Ausland
 0676-3530304

EU-FÜHRERSCHEIN

Im Ausland
 0676-3530304

KFZ-VERKAUF

>> Audi



Audi **A4**, 101 PS, Bj. 1996, 339.000 km, Benzin, VP € 600,-, optional inkl. Alu-Sommerreifen VP gesamt € 800,-
 ☎ 0676-81411681

>> Fiat

Verkaufe **FIAT** 500c CABRIO 1.2, 69 PS, Sole Colour Therapy, Carrara Grau, Baujahr 3/2014, 19.000km, VP € 11.500,-, ☎ 0664-5487547

>> Opel

Opel Zafira 1,9CDTI; 102.000km; EZ02/2010, 8fachbereich Felgen; TÜ 02/2016, alle Service; Heckspoiler; OPC Line Paket serienmäßig; VB € 12.300 ☎ 0676-6800544



Verkaufe **Opel Zafira**, schwarz, 100 PS, Bj. 2005, 100.000 km, 8-fach bereift, Benzin, ☎ 0664-4135101

>> VW

Verkaufe servicegepflegten schwarzen VW-Golf IV, 90 PS - Diesel, Sondermodell 2002, 190.000 km, VP € 2.700,-
 ☎ 0664-1118631

VW Touran TDI, Diesel, Bj. 2003, silbermet., Klima, Alu abnehmbare AHV, Tempomat, ESP, EFH, 149.000 km, Pickerl bis 06/2015, technisch und optisch 1A, EB, Preis: 4.950,-
 ☎ 0664-1614366

VW Touran TDI, Diesel, Bj. 2003, silbermet., Klima, Alu abnehmbare AHV, Tempomat, ESP, EFH, 149.000 km, Pickerl bis 06/2015, technisch und optisch 1A, EB, Preis: 4.950,-
 ☎ 0664-1614366

>> Oldtimer

Norton 500, Manx Replica, Berg-Rennmaschine, Top-Zustand, ohne Typenschein, VB 6.800,-. ☎ 0676-7868049.

ZWEIRAD

>> Motorräder Verkauf

BMW RS 100, Bj. 1977, sehr guter Zustand, mit Krauser-Koffer, zu verkaufen. VB € 2.500,-
 ☎ 0676-3428300

Harley Davidson XL2 Sportster 883, schwarz, 1a Zustand, 3.568 km, 34 kw, 883 ccm, Bj. 1994, 230 kg, VB € 6.500,-
 ☎ 0664-2311755

Immobilien

KAUFGESUCHE

>> Häuser

Suchen Kleinbauernhof für Tierhaltung und Selbstversorgung, renovierungsbedürftig. Melk, Scheibbs, südl. Waldviertel - bevorzugt Pielachtal und Texingtal. Pachtkauf oder Kauf. E-mail bitte an bauernsacherl@gmx.at oder ☎ 0699-11397719

VERKAUF

>> Häuser

Mank: Zweifamilienhaus ca. 270 m² Wohnfläche, ca. 3,5 ha Grund ebenfalls zum Kauf möglich, ☎ 0676-918 74 00

MIETGESUCHE

>> Sonstiges

Privat: Kremser **Fahrad-Museum** Sucht leerstehendes Haus oder Halle, auch renovierungsbedürftig für Räderlagerung, bzw. als Ausstellungsräume. Nähe Krems, ☎ 0676-4741139

>> Diverses Personal

Fam. freundliches **Zusatzkommen**, Fa. Reitbauer
 ☎ 0676-5400274

>> Feriarbeit

www.deinferialjob.at
 Promotion, Basis: €1.700,-/ 5 Wochen, Prämien, Kober GmbH

Jobbörse

Chiffreanzeigen

Bitte geben Sie bei einer Chiffreanzeige unbedingt die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige auf dem Briefumschlag bekannt. Nur so ist eine prompte Weiterleitung an den Interessenten möglich.

STELLENGESUCHE

>> Gewerbliches Personal

Lüftungsbauer, 17 Jahre Erfahrung, FS B, sucht neue Herausforderung, auch als Montagepartie möglich. ☎ 0681-81795828

Lüftungsbauer, 17 Jahre Erfahrung, FS B, sucht neue Herausforderung, auch als Montagepartie möglich. ☎ 0681-81795828

STELLENANGEBOTE

>> Verkaufspersonal

LIFESTYLEBERATERINNEN gesucht!
www.erotikangels.com
 ☎ 0660-6529552

Seriöse/r Berater/in für Dildopartys gesucht. www.4lover.at
 ☎ 0664-5090602

Ihr Berater **Tips**

Othmar Zeller Verkauf

Hauptplatz 18
 3250 Wieselburg
 Mobil: 0676 / 502 35 08
 Fax: 07416 / 53 877-1695
 o.zeller@tips.at



Tips
total regional.

Tolle Preise im Gesamtwert von über € 17.000,-

GEWINNEN

Tips-Regionen-Puzzle

Online mitmachen auf www.tips.at

RADSPORT

NÖ Radrennsportler sehr motiviert

ST. PÖLTEN. Wussten Sie, dass Österreich mit Christiane Soeder-Richter ein Tour-de-France-Siegerin hat? Nicht zuletzt dieser Erfolg verschaffte dem österreichischen Radsport einen gehörigen Anschub.



Unserer NÖ-Radlerinnen machen nicht nur am Drahtesel eine gute Figur. Foto: Pelz

In Niederösterreich wird der Radsport nun besonders gefördert. Im vergangenen Jahr fusionierten zudem die Nachwuchsteams der NÖ RadUnion und des Damenteams NÖ Vitalogic und radeln damit auf Erfolgskurs. In einer Pressekonferenz im St. Pöltner NÖ-Sportzentrum präsentierte dessen Leiter Franz Stocher Mannschaft und Wege für die nun startende Saison.

„Niederösterreich bietet alles, was der Radsport braucht“, meint etwa Sportlandesrätin Petra Bohuslav.

Radsportveranstaltungen würden auch wesentlich zur touristischen Wertschöpfung beitragen, nämlich in etwa 10,2 Mio Euro. So wurden etwa auch sieben Top-Rad-Routen mit 1200 Kilometern in NÖ entwi-

ckelt. Dass hierzulande besonders motivierte Radrennsportler unterwegs sind, zeigt auch die Tatsache, dass in den letzten Jahren an die 300 Medaillen nach Niederösterreich geholt wurden. Generaldidi-

rektor Erwin Hameseder bezeichnet es als „Tradition von Raiffeisen, dass auch Sportarten unterstützt werden, die nicht so im Rampenlicht stehen“.

Der Chef der NÖ Versicherung (NV), Bernhard Lackner, betont, es sei ihm und seiner Institution eine besondere Freude, Leistungssport zu unterstützen, „vor allem, wenn er so professionell betrieben wird, wie nun der Radsport in NÖ“.

Ziele und Pläne für 2015

Stocher, selbst dereinst Radprofi und nun Mentor für das Nachwuchsteam, sowie Heribert Springnagel und der sportliche Leiter Ernst Schilling stellten die anwesenden Sportlerinnen und Sportler aus allen Teilen Niederösterreichs vor und legten Ziele und Pläne für die beginnende Saison dar. Fotos und mehr: www.tips.at/st-poelten ■

LANDESWETTKAMPF

Bezirksturner sind top

ST. PÖLTEN/TRAISMAUER. Bei der Turnzehn-Landesmeisterschaft in St. Pölten zeigten sich die Traismaurer Mädchen und Knaben der 7. Klassen der Neuen NÖ Mittelschule besonders erfolgreich. Sie holten den Gesamtsieg bei den Regelschulen. Auch die Karlstetter Schüler (6. Schulstufe Knaben) standen am Podest.

Die Burschen hatten in den Kategorien „Boden, Sprung, Reck und Barren“, die Mädchen „Boden, Sprung, Reck und Balken“ die Übungen korrekt auszuführen. Dazu wurden Haltung, Technik und Bewegungsfluss von einer Jury bewertet. Der Präsident des NÖ-Fachverbands für Turnen, Gerhard Beitzl, er ist auch Schulleiter der siegreichen Traismaurer, zeigte sich über die Gesamtleistung der niederösterreichischen Schüler sehr zufried-



Auch Carina, Leonie und Elena vom BORG St. Pölten waren dabei. Foto: Pelz

den. Nächstes Jahr folgt dem Landes- auch der Bundeswettbewerb. Weitere Info unter www.tips.at/st-poelten (wp) ■

NACHWUCHSFUSSBALL

Torwart-Camp in Melk

MELK. Bereits zum dritten Mal findet von 9. bis 12. Juli 2015 ein Nachwuchs-Torwart-Camp der international tätigen Benett-Torwartakademie statt. Hochkarätige, internationale Trainer, ausgeklügelte Trainingskonzepte sowie ein tolles Rahmenprogramm erwarten die Teilnehmer.

Ex-Borussia-Dortmund-Keeper Johannes Foher oder der ehemalige U20-Nationalteam-Torwarttrainer Manfred Kohlbacher sowie viele weitere hochkarätige Torwarttrainer aus dem In- und Ausland werden am Torwart-Camp teilnehmen. Darüber hinaus werden auch wieder Scouts einiger Akademien sowie Torhüter von Profiklubs das Camp besuchen. Die Torwarttalente von morgen erwarten lehrreiche und speziell entwickelte Trainingseinheiten für einen schnellen Lernerfolg. Trainiert

wird in alters- und leistungsgerechten Kleingruppen, um den Teilnehmern einen optimalen Lernerfolg zu gewährleisten. Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Ein besonderes Highlight ist auch der traditionelle „Keepermania“ Event. Der Aufenthalt im Jungen Hotel Melk sowie Grillabende und Besuche im Wachaubad Melk machen das Torwart-Camp zu einem unvergesslichen Event. Infos und Anmeldungen unter www.torwartakademie.at oder 0676/4460231 ■



Nachwuchstorhüter trainieren von 9. bis 12. Juli in Melk.

BMW 2ER ACTIVE TOURER

BMW-Van setzt auf Vielseitigkeit

Mit dem 2er Active Tourer geht BMW ganz neue Wege – Fans haben mit Frontantrieb und 3-Zylinder einiges zu verdauen. Doch wie sich die Fahrfreude.cc-Testfahrer überzeugen konnten, schaffen es die Bayern, ihre hauseigenen Stärken in den Active Tourer zu implementieren.

Bekannteste Unbekannte ist der Motor, Mini sei Dank. Im 2er leistet der Turbobenziner 136 PS, bereits bei 1250 Umdrehungen liegt das maximale Drehmoment. Spontan reagiert der Benzinmotor auf jeden Gasbefehl, hat Freude am Drehen und arbeitet perfekt mit der 6-Gang Steptronic zusammen.

Eine Ausgleichswelle sorgt dabei für Laufruhe, der Verbrauch bleibt im Rahmen. Keine Abstri-

che sind beim Thema Dynamik zu machen. Der Active Tourer macht seinen Namen zum Programm, maximiert sein hohes Kurventalent noch durch Goodies wie perfekt sitzende Sportsitze und variable Sportlenkung.

Van mit Kurventalent

So lässig sich der BMW im Hinterland bewegen lässt, so knallhart lässt er seine Insassen den Asphalt spüren. Da könnten beinahe seine Van-Qualitäten in Vergessenheit geraten. Ausgezeichnete Platzverhältnisse, variabler Kofferraum oder verschiebbare Rückbank ringen um Aufmerksamkeit.

Modernste Assistenten und perfekte Verarbeitung schlagen im Van-Segment ein neues Kapitel auf. Der Preis aber auch. 43.757 Euro für den mit genannten



BMW versucht mit dem Active Tourer verschiedene Qualitäten zu vereinen.

Highlights ausgerüsteten Testwagen sind für Familien eine womöglich zu große Hürde. So viel

Tradition muss leider sein. Den gesamten Fahrbericht gibt es auf www.fahrfreude.cc. ■

PRO UND CONTRA

- + der Papa in der Kurve
- + die Mama beim Einkaufen
- + die Familie im Urlaub
-
- der Bankberater beim Abrechnen



GESETZESLAGE

Saftige Strafen bei Fahrten mit Gipsbandage

Es gibt zwar keine konkrete Regelung, die das Autofahren mit Gips verbietet, jedoch besagt die Straßenverkehrsordnung (§ 58

StVO), dass ein Lenker nur dann sein Fahrzeug in Betrieb nehmen darf, wenn er sich körperlich und geistig dazu zu 100 Prozent in der

Lage fühlt. Für ein sicheres Beherrschen eines Fahrzeugs muss ein Lenker auch voll beweglich sein. Wer sich daher mit Gips-

bandage hinter das Steuer setzt, riskiert eine Geldstrafe – selbst dann, wenn kein Unfall passiert. ■

NEUE MASSSTÄBE

Kompakte Fahrfreude: der neue „BMW 1er“

Die jüngste Auflage des innerhalb von zehn Jahren weltweit fast zwei Millionen Mal verkauften Modells setzt einmal mehr Maßstäbe für Fahrfreude im Premium-Kompaktsegment.

einzigartig agilem Handling, durchzugsstarken und hocheffizienten Motoren sowie einem



Ab 28. März startet der neue BMW 1er auf Österreichs Straßen durch.

in dieser Klasse einmaligen Infotainmentangebot, heben den BMW 1er – sowohl als 3-Türer als auch als 5-Türer – deutlich vom Wettbewerb ab. Die durchzugsstarken und drehfreudigen Motoren mit BMW TwinPower Turbo Technologie sorgen gemeinsam mit dem im Kompaktsegment nach wie vor einzigartigen Hinterradantrieb für ein besonders intensives Fahrerlebnis. Sportliche Präsenz verspricht der kompakte „1er“ durch

neues Exterieurdesign, flache Geometrie der Scheinwerfereinheiten, neu gestaltete BMW Niere und größere Lufteinlässe. Fünf Otto- und fünf Dieselmotoren mit BMW TwinPower Turbo Technologie stehen für die neue BMW 1er-Reihe zur Auswahl. Als Topsporler präsentiert sich das BMW M Performance Automobil BMW M135i mit seinem jetzt um 5 kW auf 240 kW/326 PS erstarkten Reihensechszylinder-Motor. ■

Der neue BMW 1er verkörpert BMW-typischen Fahrspaß in einem neuen, unwiderstehlich sportlichen Design mit kompakter Form. Die Kombination aus

GEWINNSPIEL

St. Pöltner Filmpremiere „VALS“

ST. PÖLTEN. Ende April wird „VALS“, ein Film der St. Pöltner Regisseurin Anita Lackenberger, erstmals präsentiert.

Noch heute ist das Tiroler Vals ein Tal von außergewöhnlicher Schönheit. Die Menschen dort leben und lebten in ihrer eigenen Welt, die auf jahrhundertealten Erfahrungen im Überleben mit und von der Natur aufbaut. Naturkatastrophen, nachhaltige Veränderungen der Lebensbedingungen und die Auswirkungen des Zweiten Weltkriegs stellen genau jenes Glück in Frage. Gedreht wurde in Vals an exponierten Stellen, auf den Berggipfeln oder mit den Menschen vor Ort beim Heuziehen und Vieh schmuggeln. „VALS“ ist ein realistischer Blick auf Lebens-



Regisseurin Anita Lackenberger konnte bekannte Filmgrößen wie Gerti Drassl (Foto) oder Harald Windisch für ihr Projekt gewinnen.

Foto: VALS - der Film

verhältnisse in Zeiten von Not, Elend, Tod und wenig Glück. ■

i HINWEIS

- > Dienstag, **28. April**, 14.30 Uhr
Hollywood Megaplexx St. Pölten
- > Mittwoch, **29. April**, 19.30 Uhr
Kirchberghalle Kirchberg/Pielach
- > Dienstag, **5. Mai**, 19.30 Uhr
Gemeindsaal Böheimkirchen

Karten: Raiffeisenbankstellen
Kunden: € 4,- / Normalpreis: € 6,-

Mehr erfahren auf



Tips verlost für jeden Termin
jeweils zwei Karten!

Premierenfotos aus St. Pölten
auf der Tips-Homepage!

DIE ECHTEN

A-Cappella-Komedy

ST. PÖLTEN. Die Vocal-Comedy-Formation „Die Echten“ zieht es in ihrem neuen Programm „Hollywood“ in die Welt voller Glitzer, Glamour, Stars und Sternchen. Die vier Stimmartisten bestehend aus Christine Kisielewsky, Stephan Gleixner, Franz Alexander Langer und Alexander Wartha, haben endlich die tonale Antwort auf Hollywoods brennendste Frage: Was wäre wenn? So erfah-

ren die Zuhörer etwa, wie James Bond die Titanic mit dem König der Löwen gerettet hätte. ■

i HINWEIS

Freitag, **17. April**, 20 Uhr
Kulturhaus Wagram, St. Pölten
VK: Tel. 02742/3551260
Infos: www.bestmanagement.at
Tips verlost 3 x 2 Karten auf
www.tips.at!



Das Publikum wird in die Welt der Stars und Sternchen entführt. Foto: Die Echten



Stipsits & Rubey Thomas Stipsits und Manuel Rubey präsentieren in Ober-Grafendorf ihr skurriles Kabarettprogramm „Triest“. Do., 23. 4., 20 Uhr, Pielachtalhalle Ober-Grafendorf, VK: Tel. 02742/3551260, Infos: www.bestmanagement.at; Tips verlost 3 x 2 Karten auf www.tips.at! Foto: Ingo Pertram

STREETLIFE

Achtung! Das Klangkasten-Fieber grassiert wieder im Bezirk St. Pölten

KASTEN. „Sobald wir zu proben beginnen, sind wir in einer anderen Welt“, erklärt Marlies Frühbeiß vom Verein Klangkasten. Ab diesem Zeitpunkt ticken die Uhren in der Wienerwaldgemeinde anders.

Werner Pelz

Nur mit Mühe kann die dreiköpfige Führungsspitze des Vereins Klangkasten im Interview mit Tips St. Pölten die Beherrschung wahren. Die Begeisterung pulsiert bereits sichtlich in ihren Adern. Das Klangkasten-Fieber geht um! Das heißt, es steht wieder eine der legendären Musical-Aufführungen der professionellst agierenden Amateur-Truppe am



Lorenz Spritzendorfer, Stefan Anzenberger und Marlies Frühbeiß bewegen sich auf einer steigenden, kollektiven Erregungskurve aufwärts.

Foto: Pelz

Programm! „Streetlife“ ist die Musik- und Tanzshow betitelt. Es geht um ein heruntergekommenes, aber liebevolles Stadtviertel mit schrägen Vögel, Kleinkriminellen und das gemütliche Café-Haus von Wirtin Dolores. Ein

skrupelloser Stadtrat will es kaufen und schleifen lassen und ein Büro- und Wohnviertel aus dem Boden stampfen. Die Räumkommandos werden von mutigen Bürgern gestoppt, oder doch nicht? Das Buch hat sich wieder einer

der „Vereinsheiligen“, Stefan Anzenberger, ausgedacht. Profimusiker und Dirigent Lorenz Spritzendorfer hat Nummern von Cindy Crawford, Guns'n Roses, Peter Fox uvm. arrangiert, die von Tina Priplata-Harand mit neuen Texten unterlegt werden.

Und ja, „es wird schon geprobt“, verkünden die drei unisono. 50 Akteure werden sich bei den 12 Aufführungsterminen auf der Bühne in Kasten bewegen: Tänzer, Schauspieler, Sänger und Musiker. Das wird ein Spektakel, den sich niemand entgehen lassen soll. Von 21. bis 24. Mai startet die erste Aufführungsserie.

Alle Infos, Fotos und Statements gibt es ab sofort unter www.tips.at/st-poelten. ■

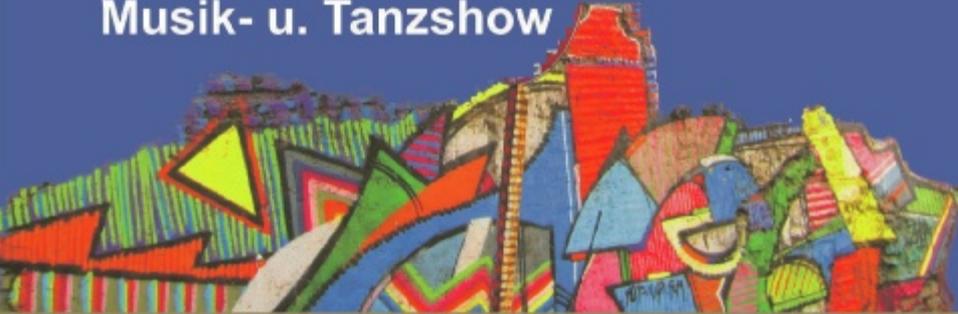


KlangKasten
presents



STREETLIFE

Musik- u. Tanzshow



21.05.-24.05.

28.05.-31.05.

03.06.-06.06.

Hotline: 0664 - 57 66 947

www.klangkasten.at

Karten erhältlich in den  - Banken
Böheimkirchen, Kasten, Pyhra,
Michelbach und Kirchstetten

Live in Kasten







TERMINANZEIGEN

DO, 2. April

St. Pölten: Osterferienaktion, Landesmuseum NÖ, 13.00

FR, 3. April

St. Pölten: BG/BRG St. Pölten laden zum Clubbing unter dem Motto: Superheroes vs Supervillains, Warehouse, Beginn: 22.00

St. Pölten: Osterferienaktion, Landesmuseum NÖ, 13.00

SA, 4. April

St. Pölten: Osterferienaktion, Landesmuseum NÖ, 13.00

St. Pölten: Proprium im Gregorianischen Choral, Choralschola der Dommusik, Dom, 21.00, VA: Dommusikverein

SO, 5. April

St. Pölten: Johann Rosenmüller / Regina caeli Heinrich Schütz / Magnificat, Solistenensemble der Dommusik & Ensemble auf Originalinstrumenten, Dom, 18.00

St. Pölten: MikroLabor April, Warzenkraut und Krötenschleim, Landesmuseum NÖ, 15.00

St. Pölten: Museumstour April, Warzenkraut und Krötenstein, Landesmuseum NÖ, 13.30

St. Pölten: Osterferienaktion, Landesmuseum NÖ, 13.00

St. Pölten: "Revival of the good old times". Warehouse, Beginn: 21.00

St. Pölten: Sonntag im Museum, Oster-Wiese, Landesmuseum NÖ, 13.00

MO, 6. April

St. Pölten: Museumstour April, Warzenkraut und Krötenstein, Landesmuseum NÖ, 13.30

DI, 7. April

St. Pölten: jumpers (re)loaded, Improtheater-Show, ehem. Forumkino, 20.00 - 22.00

Wilhelmsburg: Tanznachmittag des Pensionistenverbandes, Volkshaus, 14.00

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

MI, 8. April

St. Pölten: Oase am Abend, Maria Ward Haus, Lilienhof, 19.00, VA: Diözese

St. Pölten: Vernissage "Spontaner Blick" Christine Huber, Margit König, NÖ Landhaus - Ausstellungsbrücke, 18.30

DO, 9. April

St. Pölten: BrettSpielGruppe St. Pölten, Spiele Abende, Naturfreunde Bootshaus, ab 18.00, (jeweils donnerstags in der ungeraden KW), Info: 0676-83803838, VA: Brettspieleclub

SA, 11. April

St. Pölten: BrettSpielGruppe St. Pölten, Spiele Nachmittag sehr familientauglich, Naturfreunde Bootshaus, ab 16.00, (jeweils am 2. Samstag im Monat), Info: 0676-83803838, VA: Brettspieleclub

St. Pölten: Frühjahrs-Plenum der Kath. Jugend - für Verantwortliche und Interessierte an kirchlicher Jugendarbeit; SchülerInnenzentrum H2, ganztägig, Info: stpoelten.kjweb.at

St. Pölten: NER - Von der Methode zur Lebensform - Natürl. Empfängnisregelung: Sympto-thermale Methode nach Rötzer. Klostersgasse 15, Florian-Zimmerl-Saal, 9.00 - 17.00, Info: a.hiesinger@kirche.at

St. Pölten: The Changing Lights, Stacey Kent, Festspielhaus, 19.30

Wilhelmsburg: Tanz in den Frühling - WB-Ball, GH Voiteich, 20.00

MO, 13. April

St. Pölten: Schostakowitsch/Enescu/Nielsen/Martini, Tonkünstler-Orchester, Truls Mork, Andrés Orozco-Estrada, Festspielhaus, 19.30

St. Pölten: Trauergruppe für Eltern, die um ihr Kind trauern, Caritashaus, Schulgasse 10, 17.30

DI, 14. April

St. Pölten: Das Gespenst von Canterville, von Oscar Wilde, Landestheater NÖ, 10.30

MI, 15. April

St. Pölten: Die Radikalisierung Bradley Mannings, von Tim Price, Landestheater NÖ, 19.30

St. Pölten: Medien - Impulsreferate und Gespräch - Hintergründe, Fehlentwicklungen, Perspektiven mit Udo Bachmair und Hans Högl. Bildungshaus St. Hippolyt, 19.00, Info: www.hippaus.at, VA: KMB mit Vereinigung für Medien und Klultur

DO, 16. April

St. Pölten: Der Kanon der Schrift und sein theologischer Anspruch mit Michael Stickerbrock, Wiener Straße 38, 19.30 - 21.30, VA: Phil.-Theol. Hochschule

St. Pölten: Familienszenen, von Anna Jablonskaja, Landestheater NÖ, 19.30

St. Pölten: Lehrerführung "Figl von Österreich", Landesmuseum NÖ, 16.00

St. Pölten: Masterclass: Ballett am Rhein, Workshop, Festspielhaus, 18.00

FR, 17. April

St. Pölten: Bibelstage - Psalmen mit Sr. Petra Hiemetzberger und Team, Maria Ward Haus am Lilienhof, 17.00, Info u. Anm.: cursillo.st.pelten@aon.at, VA: Cursillo

St. Pölten: "Die Echten" Kulturhaus Wagram, 20.00

St. Pölten: "Die Echten - Hollywood", Kulturhaus Wagram, 20.00

St. Pölten: Familienszenen, von Anna Jablonskaja, Landestheater NÖ, 19.30

St. Pölten: "Mann und Frau: in Christus, für immer" Katechese über das Sakrament der Ehe mit DDR. Klaus Küng, Franziskanerkirche, 18.00

Wilhelmsburg: Seminarkabarett Prof. Bernhard Ludwig, Volkshaus, 20.00

SA, 18. April

St. Pölten: Eröffnung "Figl von Österreich" Landesmuseum NÖ, 16.00

St. Pölten: Programmpräsentation, freier Eintritt, Festspielhaus, 17.00

St. Pölten: psyperience & tripodium sessions presents: ZENSUM, hitech, psychedelic, full on; Warehouse

St. Pölten: Sinfonien, Martin Schläpfer, Ballett am Rhein, Tonkünstler-Orchester, Festspielhaus, 19.30

SO, 19. April

St. Pölten: Johann Christoph Bach - Ach bleib bei uns Herr; Johann Rosenmüller - Regina caeli; Solistenensemble der Dommusik & Ensemble auf Originalinstrumenten. Dom, 10.30

St. Pölten: Museumstour April, Warzenkraut und Krötenstein, Landesmuseum NÖ, 13.30

Wilhelmsburg: ÖAV Wanderung - Seekopf 671 m, Bad-Parkplatz, 9.00

MI, 22. April

St. Pölten: "Glück gelingt selten allein - Gemeinschaftliches Bauen und Wohnen in NÖ" Kurzvorträge, Podiumsdiskussion & Publikums-gespräch, NÖ Landesbibliothek, 19.00 - 21.30

St. Pölten: Orpheus Chamber Orchestra, Fazil Say, Festspielhaus, 19.30

DO, 23. April

St. Pölten: BrettSpielGruppe St. Pölten, Spiele Abende, Naturfreunde Bootshaus, ab 18.00, (jeweils donnerstags in der ungeraden KW), Info: 0676-83803838, VA: Brettspieleclub

FR, 24. April

St. Pölten: Fortbildung für geistliche Begleiter "Das Leben vorwärts leben und rückwärts verstehen" Biografiearbeit in Exerzitien mit der Methode Autobiografisches Schreiben, Bildungshaus St. Hippolyt, 16.30 bis 25. April 17.00,

St. Pölten: Geistliche Begleitung, Schneckgasse 22, 9.30, VA: Betriebsseelsorge Traisental, Info: bsz.traisental@kirche.at

St. Pölten: Improtheater, Kurs für improerfahrene Spielerinnen, 16.00 - 17.00, Bildungshaus St. Hippolyt

St. Pölten: NER: Lebensphase Wechseljahre Herausforderung in der Hitze des Neuanfangs. Leitung: Kastner Monika MTA, Klostersgasse 15, Florian-Zimmerl-Saal, 17.00 - 21.00,

St. Pölten: Sommergäste, von Maxim Gorkij, Landestheater NÖ, 19.30

Wilhelmsburg: The Su'sis (Alex Grandl), Schloss Kreisbach, 20.00, Karten: karten@kreisbach.at

SA, 25. April

St. Pölten: Bernhard Fibich - Kinderliedermacher, 16.00, VAZ

St. Pölten: Improtheater, Kurs für improerfahrene Spielerinnen, 9.00 - 17.00, Bildungshaus St. Hippolyt

St. Pölten: Landespreisträgerkonzert prima la musica, Festspielhaus, Großer Saal, 14.00, Eintritt frei

St. Pölten: Sommergäste, von Maxim Gorkij, Landestheater NÖ, 19.30

St. Pölten: The Elvis Presley Story - Andy Lee Lang & Band, VAZ, 20.00

SO, 26. April

St. Pölten: Gregorianischer Choral & improvisierendes Saxophon, Dommusikverein, Dom, 10.30,

St. Pölten: Oase der Stille, Maria Ward Haus, Lilienhof, 9.00 - 17.00, Info und Anm.: office@lilienhof.at

MO, 27. April

St. Pölten: Wanda - live präsentiert das aktuelle Album "Amore", Warehouse, Beginn: 20.00

DI, 28. April

St. Pölten: Programmpräsentation, freier Eintritt, Festspielhaus, 19.00

St. Pölten: Sommergäste, von Maxim Gorkij, Landestheater NÖ, 19.30

MI, 29. April

St. Pölten: Die (neue) Orgel und das neue Gotteslob - Die neuen Begleitmaterialien, Prandtauerkirche, 18.00, VA: Kirchenmusikreferat

St. Pölten: Musik.Tanz.Bewegung, Schulsport NÖ, Musikschulen NÖ, Festspielhaus, 18.00

St. Pölten: Sommergäste, von Maxim Gorkij, Landestheater NÖ, 19.30

St. Pölten: "VALS" - der Film, mit Gerti Drassl in der Hauptrolle; Regie: Anita Lackenberger (St. Pöltnerin) u. Gerhard Mader; Hollywood Megaplex, Einlass: 14.00, Beginn: 14.30; Reinerlös für soziale Einrichtungen.

DO, 30. April

St. Pölten: Das Fest der Feste, VAZ, 19.30

St. Pölten: Das Gespenst von Canterville, von Oscar Wilde, Landestheater NÖ, 16.00

St. Pölten: Glanzstoff, von Felix Mitterer, Glanzstoff-Fabrik, Landestheater NÖ, 19.30

FR, 1. Mai

St. Pölten: Museumstour Mai: Bader, Medicus, Primar, Landesmuseum NÖ, 13.30

Wilhelmsburg: Kirtag im Ortskern von Wilhelmsburg

So im Blick. So Tips.

Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

Voranzeigen

Böheimkirchen: "VALS" - der Film, mit Gerti Drassl in der Hauptrolle; Regie: Anita Lackenberger (St. Pöltnerin) u. Gerhard Mader; Festsaal der Marktgemeinde, Einlass: 19.00, Beginn: 5. Mai, 19.30; Reinerlös für soziale Einrichtungen.

St. Pölten: Internationales Storytelling Festival "Fabelhaft" vom 28. - 31. Mai

Kino

Cinema Paradiso St. Pölten, Rathausplatz 14, Kartentelefon 02742-21400: **Das ewige Leben:** Do. 02. 04. (16.00, 18.00, 20.15); **Gruber Geht:** Do. 02. 04. (15.50); **Leviathan:** Do. 02. 04. (20.20); **Asterix im Land der Götter 2D:** Do. 02. 04. (14.20); **Das kleine Gespenst:** Do. 02. 04. (14.10); **Fünf Freunde 4:** Do. 02. 04. (14.00); **Still Alice:** Do. 02. 04. (18.10); **Superwelt:** Do. 02. 04. (17.45); **Verstehen Sie die Bèliers:** Do. 02. 04. (16.10, 20.00); **The Cut - Film + Diskussion:** Di. 07. 04. (19.30); **NÖ-Premiere - Drei Eier im Glas mit Stermann und Grisseemann:** Mi. 08. 04. (19.45); **Dieterich Bonhoeffer - Filmabend:** Do. 09. 04. (18.00); **Konzert: Etran Finatawa:** Mo. 13. 04. (20.00); **Junge Normale "WUGEVEDA":** Fr. 17. 04. (10.00); **Konzert: Johann Sebastian Bass:** Sa. 18. 04. (22.00); **Film + Diskussion: Erschlag mich, ich verrate nichts:** 27. 04. (20.00); **Konzert: Nonato Luiz Guitarra Brasileira:** 28. 04. (20.00).

Notrufe

NÖ Pflege-Hotline für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörigen. Montag - Freitag, 8.00 - 16.00 Uhr: 02742-9005 - 9095

Notrufe: Feuerwehr 122, Polizei 133, Rettung 144, Gasgebrennen (EVN) 128

Trauertelefon - anonym ☎ 0676-83844299, jeden Dienstag und Donnerstag, 18.00 - 20.00

Vergiftungs-Informations-Zentrale: 01-406 43 43

Weißer Ring - Kriminalitätsofferhilfe: 0810-955065

Ärztendienst

Böheimkirchen, Kirchstetten, Kasten, Stössing, Michelbach, Unterwolsbach, Wolfersbach: 4., 5. April: Dr. Christoph Powondra, Böheimkirchen, ☎ 02743-2227; **6., 18., 19. April:** Dr. Rene Chahrour, Böheimkirchen, ☎ 02743-2400; **11., 12. April:** Dr. Rudolf Burg, Kirchstetten, ☎ 02743-8200; **25., 26., 30. April, 1. Mai:** Dr. Regina Fehrmann, Kasten, ☎ 02744-5300

Pyhra, Pottenbrunn (St. Pölten): 4., 5., 25., 26. April: Dr. Friedrich Kaiblinger, St. Pölten, ☎ 02742-420005283; **6., 18., 19. April:** Dr. Mathias Salzmann, Phyra, ☎ 02745-2200; **11., 12., 30. April, 1. Mai:** Dr. Eva Werner, Pottenbrunn, ☎ 02745-42550

St. Pölten Stadt nord, nördl. Bundesstraße 1 - Pukersdorferstraße: 4., 5. April: Dr. Franz Sumetsberger, ☎ 02742-255202; **6. April:** Dr. Stefanie Karner-Zuser, ☎ 02742-253130; **11., 12. April:** Dr. Zekra Hosseini, Viehofen, ☎ 02742-361924; **18., 19. April:** Dr. Elisabeth Hasenzagl, ☎ 02742-348434; **25., 26. April:** Dr. Aurelia Lechner, ☎ 02742-357300; **30. April, 1. Mai:** Dr. Feras Taha, ☎ 02742-363051

St. Pölten Stadt süd, südl. Bundesstraße 1 u. Purkerstraße: 4., 5. April: Dr. Betina Nagoge, ☎ 02742-72555; **6. April:** Dr. Anton Leoni, ☎ 02742-71302; **11., 12. April:** Dr. Anna Klima, ☎ 02742-353205; **18., 19. April:** Dr. Anton Leoni, ☎ 02742-71302; **25., 26. April:** Dr. Michael Ganner, Harland, ☎ 02742-881131; **30. April, 1. Mai:** Dr. Robert Petuelli, ☎ 02742-74360

Wilhelmsburg, St. Georgen/Steinfeld: 4., 5., 6. April: Dr. Franz Christian Holzhauser, Wilhelmsburg, ☎ 02746-2350; **11., 12. April:** Dr. Khashayar Forghani-Arani, St. Georgen/St., ☎ 02742-885200; **18., 19., 30. April, 1. Mai:** Dr. Erwin Weber, Wilhelmsburg, ☎ 02746-3746; **25., 26. April:** Dr. Viktoria Mellauner, Wilhelmsburg, ☎ 02746-8300

Zahnärzte

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen, 9.00 - 13.00 Uhr. Tel. 141 oder siehe unter: www.notdienstplaner.at

Märkte

St. Pölten: Citymarkt, Herrenplatz, Di. 8.00 - 12.00

St. Pölten: Josefsmarkt am Pater-Paulus-Platz, Fr., 8.00 - 12.00

St. Pölten: Täglicher Markt, Herrenplatz, 8.00 - 12.00

St. Pölten: Wagramer Markt, Michaelplatz, Mi., 8.00 - 12.00

St. Pölten: Wochenmarkt, Domplatz, Do. u. Sa., 7.00 - 12.30

Beratungs-Tips

Österreichische Krebshilfe NÖ: kostenlose Beratungen für Krebspatienten und deren Angehörige, jeden Montag von 14.00 - 16.00 im Krankenhaus Krems, 5. Stock (Infos ☎ 02742-77404)

St. Pölten: Rat&Hilfe - Beratungsstelle der Caritas. Schulgasse 10 und Birkengasse 55, ruh.stpoelten@stpoelten.caritas.at, Matthias-Corvinus-Straße 60, ruh.corvinustrasse@stpoelten.caritas.at, ☎ 02742-353510

Trauertelefon: anonyme Unterstützung und Entlastung, mobiler Hospizdienst Caritas St. Pölten, DI und DO, 18.00 - 20.00, ☎ 0676-83844299

Ausstellungen

St. Pölten: Archäologie, Stadtgeschichte und Jugend.Stil - permanente Ausstellungen. Stadtmuseum, Mi. - So. 10.00 - 17.00

St. Pölten: Dauerausstellung Geschichte, Landesmuseum NÖ, Dienstag - Sonntag und Feiertag: 9.00 - 17.00, Montag außer Feiertag geschlossen.

St. Pölten: Dauerausstellung Kunst - Werke vom Mittelalter bis zur Moderne, Landesmuseum NÖ, Dienstag - Sonntag und Feiertag: 9.00 - 17.00, Montag außer feiertags geschlossen.

St. Pölten: Dauerausstellung Natur/Zoo, Landesmuseum NÖ, Dienstag - Sonntag und Feiertag: 9.00 - 17.00, Montag außer feiertags geschlossen.

St. Pölten: "farbig" KUNST:WERK, Linzerstr. 16. Do. u. Fr. 16.00 - 18.30, Sa. u. So. 10.30 - 13.00, bis 12. April.

St. Pölten: Franz Xaver Ölzant.Idee - Prozess - Form, Landesmuseum Shedhalle, 28. März - 23. August

St. Pölten: NEWS FROM THE PAST Niederösterreich Archäologie Aktuell. Stadtmuseum, Mi. - So. 10.00 - 17.00 bis 5. April 2015

St. Pölten: Schriftwerkstatt - Spuren, Zeichen und Buchstaben, Arbeiten aus dem sechsestrigen Schriftengestaltungskurs der NDU, DOK - NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst, Prandauerstr. 2, 20. März - 26. April

St. Pölten: "Spontaner Blick" Christine Huber, Margit König, NÖ Landhaus - Ausstellungsbrücke, Mo. - Fr. 8.00 - 18.00, 8. - 29. April 2015

Bei Ihnen tut sich was?
Informieren Sie mich!

Tips

Werner Pelz
Redaktion

Hauptplatz 18, 1. OG
3250 Wieselburg
Mobil: 0664 / 815 77 75
Fax: 07416 / 53 877-1695
w.pelz@tips.at



Heilbutt&Rosen Das Publikum wird von Heilbutt&Rosen auf der Achterbahn durch das österreichische Gesundheitswesen begleitet. Do., 7. Mai, 20 Uhr, Kirchberghalle Kirchberg/Pielach. VK: 02742/3551260, www.bestmanagement.at; Tips verlost 3 x 2 Karten auf www.tips.at! Foto: Leo Bauer

FHWIEN
DER WKWFACHHOCHSCHULE FÜR
MANAGEMENT & KOMMUNIKATION

ONT BILDUNGSBERATUNG **TOUR**

DI:
07.04.

ST. PÖLTEN
RATHAUS-
PLATZ

BERATUNGEN VON
10 — 17 UHR

FH-WIEN.AC.AT/
BUSTOUR



Jetzt gleich
Pellets
bestellen!

FIRESTIXX
Premium-Pellets



FRÜHJAHRSAKTION - JETZT EINLAGERN!

Firestixx-Premium-Pellets mit
pelprotect® Veredelung = 95% weniger Staub

per Telefon: 07257-70 24
per Email: office@heizwert.at
firestixx-heizwert.at



ALLROUND SPORTBRILLE



Preis inkl. Wechselgläser



49,-



WECHSELGLÄSER:

2 Paar Wechselscheiben
(orange + transparent) – besonders
einfach zu wechseln.

Einzigartig. Fachoptiker-Kompetenz zu günstigen Kettenpreisen.

3100 St. Pölten . Wiener Straße 11-13
AMSTETTEN . 2X IN MELK . SCHEIBBS
Waidhofen . Weyer . Wieselburg . YBBS
www.forster-optik.at

FORSTER UNITED OPTICS

AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE